

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 39 • Donnerstag, 27.09.2018

Das neue Kurs-Programm
der **Hector-Kinderakademie**
Ettlingen 2018/2019 ist da!



Ettlingen

Es tut sich was auf der Titelseite des Amtsblatts...

Ab Ausgabe 40/2018 wird sich das „Gesicht“ des Amtsblatts in überarbeiteter Form präsentieren.

Künftig wird die Titelseite mehr Informationen bieten können. Das Hauptthema bekommt den meisten Platz eingeräumt. Daneben steht eine Bilderleiste mit kurzen Texten für weitere interessante Meldungen zur Verfügung.

Unterschriftenliste gegen Bebauung geprüft

Vor gut eineinhalb Wochen war die Unterschriftenliste der Aktion „Landesgartenschauergelände mit Festplatz und Gatschinapark muss erhalten bleiben!“ im Rathaus abgegeben worden. Die Ergebnisse der Überprüfung der Unterschriften stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vor. Von den 1 272 Unterzeichner waren 57 Prozent Ettlinger, von denen wiederum 264 Personen aus dem Musikerviertel kommen. Dort leben 1 753 Frauen und Männer, sprich 15 Prozent sprechen sich gegen die Bebauung aus. Selbst wenn man die unklaren Wohnangaben und die 111 Ettlinger ohne Straßen-Nennung gleichfalls dem Musikerviertel zurechnen würde, wären das 475 und damit auf das Wohnquartier bezogen, 27 Prozent. Auf die Kernstadtbevölkerung bezogen (23 175 Personen), sind es zwei Prozent, die gegen die Bebauung sind.

Manche der Unterschriften waren nicht zu entziffern, respektive die Unterzeichner stammen nicht aus Ettlingen, sondern aus Karlsruhe oder Umgebung.

Der Rathauschef merkte an, dass nicht das ehemalige Landesgartenschauergelände bebaut werde, sondern der damalige Parkplatz. Der Gatschinapark bleibe weitestgehend unangetastet von der Bebauung, wie auch der Brunnen, er werde nur versetzt. Arnold machte überdies deutlich, wenn alle Wohnungsbauprojekte von den Anwohnern abgelehnt werden, dann müsse man auch die Konsequenz sehen. Dass durch den knapper werdenden Wohnraum die Mieten steigen und der Wohnraumbedarf in Ettlingen nie gelöst werden kann.

In den nächsten Tagen werden die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen respektive Gruppen eine Information erhalten über die Ergebnisse der Unterschriftensammelaktion. Der Gemeinderat werde vor einem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Festplatz eine Abwägung zu treffen haben. Er solle dann entscheiden, ob er die Bebauung dort möchte oder nicht. Arnold bedauerte einerseits, dass es diese ablehnende Haltung gebe und es offensichtlich nicht gelungen sei, den hohen Bedarf an Wohnraum und als Lösung die Bebauung des Festplatzes positiv zu kommunizieren. Andererseits untermauerte er seine Überzeugung, dass es richtig sei, dort für knapp 200 Menschen neue Wohnungen in Ettlingen anbieten zu können.



Mi, 03.10.2018, 11 Uhr, Schlossgardenhalle Ettlingen

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien wird in diesem Jahr von Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet.

„Wie vereint ist Europa?“

Monika Lazar (MdB)

Dieter Lauinger (Landesminister Thüringen)

Wolf-Dieter Steinmann (Evangelischer SWR Rundfunkpfarrer)

Musikalische Unterstützung: Schlagzeugensemble der Musikschule Ettlingen



Einladung zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien zum Motto „Wie vereint ist Europa?“ findet am Mittwoch, 3. Oktober, um 11 Uhr, in der Schlossgardenhalle statt. Sie wird in diesem Jahr von Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet.

Nach der Begrüßung durch die Stadtverbandsvorsitzenden Beate Hoeft und Joachim Sander sprechen Oberbürgermeister Johannes Arnold und die Landtagsabgeord-

nete Barbara Saebel Grußworte. Anschließend findet ein Podiumsgespräch zwischen der Sprecherin für Strategien gegen Rechts-Extremismus, Monika Lazar (MdB) und dem Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Landes Thüringen, Dieter Lauinger statt.

Die Moderation übernimmt der evangelische Rundfunkpfarrer des SWR Wolf-Dieter Steinmann.

Ortsteilgespräch in Spessart

Am Freitag, 12. Oktober findet um 18 Uhr im Spechtwaldsaal das Ortsteilgespräch in Spessart statt.

Vorgesehen sind nach der Begrüßung durch Ortsvorsteherin Elke Werner und OB Johannes Arnold Sachvorträge u.a. zu den Themen Dorfentwicklung, Windkraft und Radwegkonzept. Im Anschluss an jeden Themenblock gibt es eine Fragerunde. Eine gute Gelegenheit zur Information und zum Austausch.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Donnerstag, 04.10.2018, 17:30 Uhr, in der Gaststätte TSV Panorama, Mittelbergstr. 41, im Stadtteil Schöllbronn.**

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Schulbeirat
 - Bestellung der Vertreter der nach § 49 Schulgesetz anzuhörenden Gruppen für die Schulart Gymnasium
 - Entscheidung
2. Schlossfestspiele 2019
 - Spielplan, Kalkulation, Zuschussbedarf
 - Entscheidung
3. Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“
 - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
4. Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“
 - Offenlagebeschluss
 - Entscheidung
5. Neubau einer Stellplatzanlage für die Firma Bruker BioSpin MRI GmbH
 - Genehmigung des Entwurfsplans und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung sowie Abschluss eines Nutzungsvertrags
 - Entscheidung
6. Städtebauliche Studie zu Entwicklungsperspektiven des Stahl-Areals

- Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
7. Einrichtung eines Bürgertreffs in Neuwiesenreben
 - Entscheidung
 8. Sanierung St. Martins-Kirche
 - Investitionskostenzuschuss
 - Entscheidung
 9. Einführung Handyparken
 - Vertrag über den Betrieb eines Systems zur Bezahlung von Parkgebühren mittels Mobiltelefon
 - Entscheidung
 10. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
 - Änderung der Gebühren
 - Entscheidung
 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Verwaltungs- und Baurechtsbehörde
 - Entscheidung
 12. Durchführung der Holzerntearbeiten im Stadtwald
 - Vergabe des Auftrags
 - Entscheidung
 13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
 14. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 15. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Wegen Bauarbeiten

Stadtbahnlinien zwischen Rastatt und Karlsruhe durch Busse ersetzt

Die Deutsche Bahn baut für das neue Stellwerk Bashaide Weichen ein. Dazu wird die Strecke zwischen Durmersheim und Forchheim zwischen 28. September, 23.30 Uhr und 4. Oktober, 4 Uhr, komplett gesperrt, deshalb werden die Stadtbahnen der Linien S7, S71, S8 und S81 auf beiden Streckenästen (Rastatt – Durmersheim – Karlsruhe sowie Rastatt – Malsch – Ettlingen West – Karlsruhe) durch Busse ersetzt.

Die Linien S7 und S71 sowie S8 und S81 enden in Rastatt und starten von dort in die Gegenrichtung. Die Eilzüge der Linie S81 haben in Rastatt Anschluss an den Regionalexpress von beziehungsweise nach Karlsruhe.

Die beiden Schienenersatzverkehre (SEV) starten jeweils in Rastatt Ost. Von dort fahren sie anstelle der S7 und S8 über Ötigheim, Durmersheim Forchheim bis Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz. Von dort geht es zurück. Der Ersatz für die Linien S71 und S81 bedient die Zwischenhalte Muggensturm, Malsch Bruchhausen, Ettlingen, Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz.

Zwei weitere kurze nächtliche Sperrungen kommen hinzu:

vom 29. September, 23.30 Uhr auf den 30. September, 4 Uhr, wird die Strecke Rastatt – Bühl (Baden) gesperrt. Die Züge der S71 entfallen dann auch auf diesem Streckenabschnitt. Die Busse des SEV verkehren in dieser Nacht zwischen Bühl (Baden) und Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz.

vom 6. Oktober, 23.30 Uhr, auf 7. Oktober, 4 Uhr, wird die Strecke zwischen Karlsruhe und Rastatt (über Durmersheim) gesperrt. Die Züge der S7 und S8 enden und beginnen in Rastatt. Ein SEV wird zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz und Rastatt Bahnhof Ost eingerichtet.

Zur Kundeninformation hat die AVG einen Flyer erstellt. Dieser wird in den kommenden Tagen verteilt und kann online unter www.avg.info eingesehen werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. September

15 Uhr Film-Café Sauerkrautoma
17.30+20 Uhr Ballon
20:10 Uhr Klassentreffen 1.0 Kinothek

Freitag, 28. September

15 Uhr Petterson und Findus ...
Findus zieht um
17.30+20 Uhr Ballon
20:10 Uhr Klassentreffen 1.0 Kinothek

Samstag, 29. September

15 Uhr Petterson und Findus ...
17.30 +20.10 Uhr Klassentreffen 1.0
20 Uhr Ballon

Sonntag, 30. September

15+17.30+20 Uhr Ballon
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0

Montag, 1. Oktober

17.30+20 Uhr Ballon
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0

Dienstag (Kinotag), 2. Oktober

15 Uhr Petterson und Findus ...
17.30+20.10 Uhr Klassentreffen 1.0
20 Uhr Ballon

Mittwoch, 3. Oktober

15+17.30+20 Uhr Ballon
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Geänderter

Redaktionsschluss

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 40** müssen wegen des Feiertags Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) die Texte bereits am **Freitag, 28. September, ins Redaktionssystem eingestellt werden**. Artikel vom Wochenende können noch am **Montag, 1. Oktober**, bis 9 Uhr hochgeladen werden.

Danach ist das Hochladen nicht mehr möglich.

Vorberatung

Änderungsentwurf Oberer Haag

Die Firma Bruker Biospin MRI GmbH wird sich an ihrem Standort in Ettlingen in der Rudolf-Plank-Straße vergrößern unter anderem auch wegen der Aufgabe und Verlegung des Standortes Rheinstetten nach Ettlingen. Im Zuge dessen werden zusätzliche PKW Stellplatzflächen benötigt. Sie sollen zwischen der Rudolf-Plank-Straße und der Autobahn A5 in Verlängerung einer bereits bestehenden Stellplatzanlage entstehen. (Die Redaktion berichtete mehrfach.) Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Stellplatzfläche von rund 280 Autos zu schaffen, ist eine Bebauungsplanänderung notwendig. Im Vorfeld hatte OB Johannes Arnold deutlich gemacht, dass es bei der Verkehrsführung noch Fragezeichen gebe, spricht, ob eine Ampel die richtige Lösung sei, wird sich noch zeigen. Benjamin Hribersek von Büro Fichtner skizzierte, dass die Knotenpunkte bei der Verkehrsbetrachtung entscheidend seien. Rund drei Prozent mehr Autos würden sich auf der Rudolf-Plank-Straße bewegen, wo derzeit 18 000 Fahrzeuge pro 24 Stunden unterwegs sind.

Da es in den Feldhecken, von denen ein Teil entfernt werden muss, Haselmäuse gibt, werden diese nachtaktiven Nager im Oktober vergrämt, informierte Anna Eiden vom Planungsamt bei ihrer Vorstellung der geplanten Änderungen. Sie wandern zu den anderen Feldhecken, um sich dort ein Winterquartier zu schaffen. Auch einzelne Bäume werden gefällt und dafür neue angepflanzt werden.

Die Anregung von FE/FW, ob der Parkplatz nicht überdacht werden könnte, um dort Platz für eine Photovoltaikanlage zu schaffen, wurde vom Regierungspräsidium abschlägig beurteilt, ließ OB Arnold wissen. Im Antwortschreiben des Referates Straßenbetrieb und Verkehrstechnik heißt es, „...die Überdachung der Stellplätze innerhalb der Anbauverbotszone – diese beträgt im Bereich von Autobahnen 40 m – ist nicht zulässig, da es sich hierbei um eine Hochbauanlage handelt.“

Auch von Seiten der Bürgerenergiegenossenschaft wurde die Anlage auf dem Parkplatzdach wirtschaftlich abschlägig beschieden, so der Rathauschef Überdies sei die Gashochdruckleitung, die dort verläuft, zu berücksichtigen. Sie erlaube keine Fundamentierungsarbeiten. Damit es zu keinen zeitlichen Verzögerungen komme, war der Vorschlag der FE/FW-Fraktion, die Entscheidung über die Entwurfsänderung von ihrem Antrag zu trennen. Einstimmig war die Empfehlung der Mitglieder des AUT an den Gemeinderat, dem Änderungsentwurf zu zustimmen. Gibt auch der Gemeinderat grünes Licht, folgt als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der berührten Behörden.

Sanierung Tiefgarage Neuer Markt

Korrodierte Hauptträger – mögliche Bewehrungsschäden



Manche Wände in der Tiefgarage Neuer Markt erinnern wegen des beständig tropfenden Wassers an Kalkhöhlen. Die Frage stellt sich deshalb, wie sieht es dahinter und darüber aus in der Decke.

Um die ganze Tragweite der Schäden an der Tiefgarage Neuer Markt erkennen zu können, spricht korrodiert sind Hauptträger und Bewehrungen, muss der Platz geöffnet werden. Erst dann wird sich das ganze Ausmaß offenbaren, was die unzureichende und mangelhaft ausgeführte Entwässerung am Beton angerichtet hat. Bereits die Öffnungen und Vermessungen der Oberfläche sowie die Untersuchung der Betongüte im Vorfeld haben gezeigt, dass die Bewehrungsseisen angegriffen sind. Die Hauptträger der Tiefgarage, die eine besonders wichtige statische Funktion haben, sind durch die ständige Wasserzufuhr von oben korrodiert. Vor gut 12 Jahren hat die Sparkasse bei einer Innensanierung der Tiefgarage Undichtigkeiten und Betonschäden am Pflanztrog und der Decke mit Spritzbeton von außen repariert.

Da die Sparkasse Karlsruhe Eigentümerin der Tiefgarage ist, liegt die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen in deren Händen. Als ein im Marktgeschehen stehendes Unternehmen ist davon auszugehen, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass die Sparkasse nicht Millionenbeträge in die Sanierung eines Gebäudes steckt, die nicht notwendig wäre. Käme es zu keiner fachgerechten Sanierung, da bisweilen die Notwendigkeit angezweifelt werde, würde die Sparkasse eine Haftungsübernahme für Folgeschäden verlangen. „Die finanziellen

Risiken in Millionenhöhe für die Stadt haben mich dazu veranlasst, dem Gemeinderat keine Empfehlung zu geben, den Trog unangetastet zu lassen“.

Wie groß die Bewehrungsschäden tatsächlich sind, lässt sich erst durch die Begutachtung des Pflanztroges von innen erkennen. Er ist die „Schwachstelle“, durch die das Wasser eindringt. Sogar in diesem mehr als trockenen Sommer war eine Wand eines Technikraums permanent mit Oberflächenwasser benetzt.

Die Planer gehen davon aus, dass die Bewehrung durch die dauerhafte Durchfeuchtung der Wanne Schaden genommen hat. Bei den innen liegenden Bewehrungen könne dies nicht erkannt werden, erst bei der Öffnung. Zu bedenken geben die Planer, dass beim Pflanztrog das Deckenbauteil am höchsten mit rund 430 Tonnen belastet sei. Daher sollte man genau wissen, in welchem Zustand sich die Tragkonstruktion befindet und dafür sorgen, dass sie auch zukünftig ihre statische Funktion besitzt.

Der Verzicht einer Abdichtung des Pflanztroges im Innern würde einerseits gegen die Regeln der Technik verstoßen und andererseits lehnt der Planer die Gewährleistung für seine Planungstätigkeit in solch einem Fall ab. Planunterlagen, wie vor mehr als 40 Jahren die Baumwanne wurzeldrucksicher abgedichtet wurde, liegen nicht vor.

Vorberatung über Spielplan und Kalkulation der 41. Schlossfestspiele

Musical, Oper und Schauspiel, Lukullisches Theater und Wanderbühne

Preise für das Familienstück bleiben gleich/Schauspiel wird deutlich günstiger



Mit der abgelaufenen Schlossfestspielsaison, das Foto zeigt eine Szene aus dem Musical Chicago, endete die Ära von Intendant Udo Schürmer. Die neue Intendantin Solveig Bauer legte dem Verwaltungsausschuss zur Vorberatung ihren ersten Spielplan vor.

Unter dem Motto „Sieben Wochen, sieben Premieren, sieben Zugaben“ stellte Intendantin Solveig Bauer ihren ersten Spielplan für die Festspiele vor. Der Ausschuss nahm den Plan zustimmend zur Kenntnis, das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Von einem „kurzen, aber intensiven Vorlauf“ sprach die Intendantin, die sich für die zahlreichen guten Gespräche bedankte. Zusammen mit Katja Speck von der Schlossfestspielverwaltung habe sie bereits Kontakt zu Hoteliers und Albtal Plus aufgenommen, erste Ergebnisse seien in Bälde zu erwarten in Form von Hotelarrangements und ähnlichem. Sie freue sich auch, dass bereits Vereine auf die Festspiele zugekommen seien zwecks neuer Kooperationen.

Geplant ist unter anderem eine verstärkte Bürgerbeteiligung: durch aktive Vernetzung wird die Bevölkerung dazu aufgerufen, sich kreativ bei der Ausgestaltung der Festspiele einzubringen. Auf der Bühne oder als Workshopteilnehmer, als Gastgeber für ein junges Talent. „Stadt Wandeln“, die Auftaktveranstaltung der Schlossfestspielsaison zeigt das gemeinschaftliche Schaffen als theatrale Stadtinstallation. Zur Talentschmiede mutieren die Festspiele ab 2019, denn in Kooperation mit Musikhochschulen werden sich ab Oktober hoffnungsvolle Gesangsabsolventen aus ganz Deutschland präsentieren können. Zusammen mit dem Bürger-Festivalchor wird eine nahbare Oper entstehen, die Berührungängste überwinden will: die Volksooper Ettlingen.

Als Musical plant die Intendantin „**Der Mann von La Mancha**“: der Broadwayklassi-

ker wurde mit fünf Tony Awards ausgezeichnet und basiert auf dem Roman Don Quijote von Miguel Cervantes. Im Musical ist der Dichter selbst von der Inquisition inhaftiert worden und spielt zu seiner Verteidigung seinen eigenen Roman nach. Nach und nach überzeugt er seine Ankläger von seinem unerschütterlichen Idealismus....

Neu ist die Oper im Schlosshof, Mozarts **Zauberflöte** wird dort ertönen, die erfolgreichste Oper weltweit. Die Geschichte: Prinz Tamino soll im Auftrag der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina aus den Fängen des Fürsten Sarastro befreien. Zusammen mit Vogelfänger Papageno macht sich der Prinz auf den Weg. Das Böse manifestiert sich jedoch wider Erwarten in der Königin; nach zahlreichen Prüfungen finden sich zwei Paar zusammen und alles wird gut. „Wir werden einen tollen Sarastro bekommen, auch die Pamina ist bereits gesetzt“, auch sie qualitativ hervorragend, so die Intendantin.

Vorgeschlagen wurde, dass die Vorverkaufsgebühren bereits in den Kartenpreisen enthalten sind, und auch bei Buchungen übers Internet oder Kartenkauf bei externen Stellen sollen einheitliche Preise gelten. So haben Onlinekäufer, deren Zahl stetig wächst, keine Nachteile mehr. Eine Neuplanung der Tribüne könnte mehr Plätze schaffen und sie werden gleichmäßiger auf die Kategorien verteilt. Zudem wird es möglicherweise künftig Logen geben mit Bestuhlung und Tischen und extra-Service. Ein neues Dach schwebt Solveig Bauer vor, rund und hoch oben, mit außenliegenden Streben, die die

Sicht nicht behindern auf die ebenerdige Bühne, die auch unter dem Dach liegen wird. Start der Festspiele soll einen Monat später sein als bisher, das führt zu Ersparnissen. Günstiger wird auch der kleinere Darstellerpool, Frau Bauer geht von 17 statt 27 Schauspielern und Musicaldarstellern aus, „die dafür besser bezahlt werden“.

Nicht im Schlosshof, sondern in der Schlossgartenhalle wird das Schauspiel **Endstation Sehnsucht** über die Bühne gehen, sofern der Gemeinderat sein Plazet gibt. Die Kartenpreise für das Schauspiel wurden deutlich gesenkt, um den Besuch einem breiten Publikum zu ermöglichen. Das mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete Stück von Tennessee Williams, mit Marlon Brando in einer der Hauptrollen verfilmt, geht es um Blanche, eine Vertreterin der aristokratischen Kultur der alten Südstaaten, und ihren Schwager Stanley, der das neue, multikulturelle Amerika ebenso verkörpert wie das herrschende Gesetz des Dschungels. In einer Welt, in der das Sprichwort „Jeder ist seines Glückes Schmied“ unbedingte Geltung zu haben scheint, ist Blanche als Sinnbild geplatzter Träume nicht willkommen. Am Ende führt dieses Missverhältnis zur Katastrophe.

„**Der geheime Garten**“ nach dem 1911 erschienenen Roman von Frances Hodgson Burnett spielt die zentrale Rolle in der eigens für die Schlossfestspiele erarbeiteten Theaterfassung des Familienstücks. Der Garten heilt psychische und physische Defizite sowohl des verwaisten Mädchens Mary als auch ihres verwöhnten Cousins Colin, als beide zusammen mit ihrem Freund Dickon in dem verwilderten Geviert hinter der hohen Mauer eine zauberhafte Welt entdecken. Doch wieso hat der Onkel den Garten abgeschlossen und in Vergessenheit geraten lassen?

Ohne Probe, ohne Bühnenbild, ohne Regie: auf der Bühne nur ein versiegeltes Skript und bei jeder Vorstellung ein anderer Darsteller, eine andere Darstellerin. Eine Reise ins Ungewisse ist das **Aufregende Theaterexperiment**, entwickelt von Nassim Soleimanpour. Das Stück des Iraners reist stellvertretend für den Autor um die Welt und demonstriert den Wert der Freiheit.

Sieben Zugaben von der Matinee bis zur Verwandlung des Südflügels des Schlosses zum Geisterschloss runden das Konzept ab.

Der Zuschussbedarf liegt auch 2019 bei den festgelegten 866.200 Euro inklusive Tarifierhöhungen und Inflationssteigerung. Hinzu kommen die Kosten für die Einführung des KVV Kombitickets (plus 19500 Euro) und für die Steigerung der Kostenansätze der anderen Ämter. „Wir sind bei unseren Kalkulationen von gleicher Förderung und gleichen Sponsorenbeiträgen wie bisher ausgegangen“, merkte Katja Speck an. „Dies war eine Vorgabe: mit dem gleichen Budget zu arbeiten wie bisher“, bekräftigte OB Arnold.

Aktuell in Planung sind Marketingmaßnahmen wie der Offerta-Auftritt der Festspiele, die Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt und anderes mehr.

Vorberatung

Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“

Vorberatend gab der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Gemeinderat die Empfehlung, grünes Licht für den Satzungsschluss für den Bebauungsplan Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg zu geben.

Einige Anregungen und Bedenken führten zu redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen respektive Ergänzungen wie beispielsweise der Hinweis „Geotechnik/Baugrunduntersuchung/Altlasten oder die Löschwasserversorgung.“

Die Grundzüge der Planung sind dadurch jedoch nicht betroffen, so dass eine erneute öffentliche Auslegung nicht notwendig ist, ließ Anna Eiden vom Planungsamt wissen. Aufgrund der signifikanten Veränderungen des Gevierts ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan nicht möglich, sondern bedingt einen Bebauungsplan.

Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten



Führung des Museums am Sonntag, 30. September, 15 Uhr

Gehen Sie am Sonntag, den 30. September um 15 Uhr mit uns auf Entdeckungsreise und erfahren Sie Interessantes von Bauern, Mülern und Handwerkern.

Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Neben dem Lauerturm, direkt an der Stadtmauer zeigt das Museum im Scheunengebäude eines Stadtbauernhofes die Ausstellung

„Bäuerliches Leben um 1900 in Ettlingen“.

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: Albbrücke am Rathaus

Gebühr: 6 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Karten sind am Museumshop im Schloss Ettlingen erhältlich.

De.mocraZy-Ausstellung am Rathaus-Bauzaun



Die Welt in 100 Jahren - kaputt wegen des Treibgases? Oder wird es schwebende Hochhäuser geben für die vielen Menschen oder gar eine Zweiterde in der Nähe mit Shuttleverkehr? Wird man die Klamotten via App auf den Leib geschneidert bekommen oder sind die Menschen humanoide Roboter? Visionen von Schülerinnen und Schülern aus Bildungseinrichtungen der KulturRegion innerhalb der TechnologieRegion sind aktuell in verschiedenen Städten ausgestellt, die Plakate der Ettlinger Schulen können am Bauzaun des Rathauses betrachtet werden. Oberbürgermeister Johannes Arnold gab bei der Eröffnung am Dienstag vergangener Woche zu bedenken, wie man sich wohl vor 100 Jahren die Zukunft ausgemalt haben mag... das Rathaus jedenfalls bestand damals schon, eine Konstante. Auch die Demokratie ist in Deutschland mittlerweile eine verlässliche Konstante, die es zu unterstützen gelte. „Ideen entstehen durch

Querdenken“, so der Rathauschef angesichts der vielen Einfälle, die die Schülerinnen und Schüler aufs Papier gebracht haben. Ihnen galt sein Dank, aber auch den Schulen nebst Kunstpädagogen und den Eltern für die Unterstützung der künstlerischen Ambitionen der Kinder und Jugendlichen. Kunstlehrerin Yvonne Gukelberger-Seele von der Schillerschule stellte fest, dass die Jüngeren eher fantastische, optimistische Visionen thematisiert haben, während die älteren Schüler zum Teil Weltuntergangsgedanken in den Fokus ihrer Interpretationen stellten. Zum Schluss verteilte OB Arnold Kinogutscheine als Preise für Plakate, die vom KinderCouncil der PH Karlsruhe und der Dualen Hochschule als kreativste Beiträge in die engere Wahl für weitere Auszeichnungen genommen wurden. Darüber freuten sich Nico, Lisa-Marie, Mladen, Nina und Celine von der Anne-Frank-Realschule sowie Vivienne vom Albertus-Magnus-Gymnasium.

Am 29. September: Bürgerstiftung stellt ihre Projekte vor



Gehören dem Vorstand an: Stephan Andretzky, Dieter K. Keck, Kornelia Krumphaar, Joachim Sander, Josef Offele (v.l.n.r.)

Am kommenden Samstag, 29. September, präsentiert sich die Bürgerstiftung Ettlingen von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in der Nähe der BBBank mit einem Infostand.

Der Vorstand informiert über Förderprojekte, Aktionen und die aktuelle Arbeit der Bürgerstiftung, Passantinnen dürfen sich außerdem über ein Blümchen freuen.

Wer Fragen an die Bürgerstiftung hat oder schon immer mal wissen wollte, welche Projekte die Stiftung fördert, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Neues Programm der Hector-Kinderakademie Ettlingen:

Kursbeginn in den Herbstferien/Präsentationstag
am 3. November



Hector 2.0: zu den arrivierten Kursen gesellen sich im kommenden Hector-Jahr viele neue spannende Entdeckungen, von der Programmierung eines Mini-Computers bis zum Ausdruck eines Gegenstands mittels 3D-Drucker. (v.lks.n.re.) Silvia Rottenecker, Henrik Bubel und Stefanie Wagner präsentierten das neue Programm.

Wissensdurst stillen und Wissbegier befriedigen: Das kann das 9. Hector-Kursprogramm mit seinen insgesamt 81 Kurse auf 55 Seiten, das kürzlich erschienen ist. „Angefangen hat alles im Jahr 2010 mit gerade mal 40 Kursen“, erinnerte die Geschäftsführerin der Hector-Kinderakademie Ettlingen, Silvia Rottenecker. Gemeinsam mit Henrik Bubel, dem Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, in dem die Geschäftsstelle angesiedelt ist, und Schillerschulrektorin Stefanie Wagner, sie ist wie auch Susanne Wehrle, Rektorin der Thiebauthschule, pädagogische Beraterin der Hector-Kinderakademie Ettlingen, stellte sie das druckfrische Programm kürzlich vor. Im neuen CI-konformen Gewand mit geometrischen Versatzstücken auf dem Einband (CI bedeutet Corporate Identity und beschreibt das „Gesicht“ eines Unternehmens, einer Organisation), ansonsten gewohnt übersichtlich und gleichermaßen anregend.

„Das Staunen ist eine Sehnsucht nach Wissen‘ soll Thomas von Aquin gesagt haben“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der das Programm begeistert durchblättert. „Ich staune und freue mich darüber, dass so viele Dozentinnen und Dozenten keine Mühe scheuen, immer wieder spannende und neue Kurse zu entwickeln und auszuarbeiten. Ihnen danke ich ebenso wie den Organisatoren rund um die Geschäftsstelle mit sämtlichen Beteiligten“, so der OB, der sich jedes Jahr beim Präsentationstag von der Freude und Begeisterung der Kinder anstecken lässt. „Ich weiß, dass es sehr viel Idealismus braucht, um immer wieder mit neuen Ideen und Konzepten an den Start zu gehen“, merkte er anerkennend an. Neben den bekannten beliebten Kursen gibt es nämlich wieder viel Neues zu entdecken.

„Werde Produktentwickler mit 3D-Druck“ ist einer der neuen Kurse, in dem man zum Beispiel ein verloren gegangenes, wichtiges Legoteil konstruieren, programmieren und schließlich ausdrucken kann. Mittels Calliope-Minicomputer können die Hectorkinder Dinge in Bewegung bringen oder sie bauen sich ihre eigenen Schreibtischleuchte – mit Dimmer, versteht sich. „Das eigene Gehirn verstehen – und trainieren“ ist neu im Angebot, ebenso der Kurs mit dem Blubb – was sich auf platzende Seifenblasen bezieht. Dabei geht es ums Thema Luft und wie man sie zum Fliegen und als Antrieb nutzen kann. Einmal Superheld sein, bei Hector ist alles möglich – wenn auch nur im Trickfilm. Mit iPads werden fantastische Trickfilm-Geschichten wahr. Digital geht’s auch beim Kochen zu, denn dieses Mal wird ein Kurs die Köche begleiten und aus Zubereitungsprozessen, Rezepten und Bildern ein eigenes „Süppchen“, sprich: ein E-Kochbuch, zusammenrühren.

Bionik und Chemie, Mathematik und Zahlenspiele, Physik und Technik, Konstruktion und Elektronik: was auf dem Papier trocken und verkopft klingt, wird bei Hector „begreifbar“: Kopf und Hand sind gefordert, wenn die Hector-Kids die Welt unter die Lupe oder vor die Linse des Fotoapparats nehmen, Robotern das Laufen beibringen oder geheime Schriften enträtseln. Kreative Fähigkeiten werden hervor- und körperliche aus der Reserve gelockt beim experimentellen Drucken, Modellieren oder Klettern.

Entwerfen ist das eine, Anfertigen das andere: wer ein selbst konstruiertes Auto, ein selbst designtes Stofftier oder ein von A bis Z selbst zubereitetes Gericht präsentiert, wer seinen ersten Satz auf Japanisch sagt,

der darf mit Recht stolz sein und seine neu erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse auch gerne anderen zeigen. Dazu dient wie in jedem Hector-Jahr der Präsentationstag, dieses Mal wieder der Abschluss der Herbstferienkurse am 3. November.

Das Prozedere ist das gleiche wie jedes Jahr: es gibt eine Anmeldefrist, vom 1. bis 5. Oktober. Nur wer schon Hectorkind ist, kann sich mit den Eltern selbstständig für Kurse entscheiden, **die Anmeldung erfolgt aber grundsätzlich über die Lehrer.**

Alle Neulinge hingegen werden **zunächst von den Lehrern ausgewählt**, die dann in Absprache mit den Eltern geeignete Kurse für die Kinder aussuchen (Info für die Eltern kam mit dem Zeugnis). Weitere Informationen gibt es über die Grundschulen oder unter www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales, Stichwort Hector-Kinderakademie oder unter 07243 101 861. Wie jedes Jahr und aus aktuellem Anlass bitten die Organisatoren inständig zu beachten, dass die Anmeldung zum Besuch verpflichtet. **Wichtig: Unentschuldigtes Fehlen oder der Abbruch eines Kurses hat den Ausschluss aus der Hector-Akademie zur Folge.**

Die Anmeldung selbst erfolgt ausschließlich über das neue Anmeldeformular im Internet auf der Homepage www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales, -> Bildung. Die Eltern füllen alles aus, drucken die Anmeldung aus und - ganz wichtig - lassen sie vom Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin unterschreiben.

Gegründet wurde die Hector-Stiftung II mit ihrem Mosaikstein Hector-Kinderakademie von SAP-Gründer Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine. Für die Förderung der mittlerweile rund 65 Hector-Kinderakademien im Land hat das Gründerehepaar, das im Land zahlreiche soziale und medizinische Projekte unterstützt, für zehn Jahre 32 Millionen Euro bereitgestellt. Die Kurse richten sich an begabte und hochbegabte Kinder sowie an besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschulen. Im vergangenen Semester besuchten 380 Kinder aus 38 Grundschulen des Landkreises die Akademie Ettlingen, rund 50 Dozenten boten Kurse an. 50.000 Euro stehen dafür alljährlich pro Akademie zur Verfügung, Regelmäßig finden Evaluierungen statt mittels so genannter Core-Kurse. Die Ergebnisse der Hector-Akademien sind letztlich die Basis für die Entscheidung des Gründers, ob die Stiftungen über das Jahr 2020 hinaus finanziell gefördert werden

Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

Bürgertreff für Neuwiesenreben

Vorberatend beschäftigte sich der Verwaltungsausschuss (kurz VA) mit der Möglichkeit, in Neuwiesenreben ähnlich wie in Ettligen-West einen Raum als Bürgertreff einzurichten. Der Wunsch nach einer Begegnungsstätte besteht beim Bürgerverein Neuwiesenreben schon länger, im Frühjahr ergab sich die Chance, einen rund 50 Quadratmeter großen Raum im Gebäude Berliner Platz 2-4 anzumieten, der bislang als Büro genutzt wurde. Kleinere Umbauarbeiten sind für die Umnutzung als Raum für kleinere Feiern, Spiel- und Begegnungsrunden sowie Gesprächskreise notwendig, sie werden von der Stadtbau GmbH übernommen. Überschlägig werden die Kosten für die Arbeiten und das Mobiliar mit rund 20.000 Euro beziffert, die Hälfte trägt die Stadtbau, die Hälfte die Stadt. Vorgesehen sind Ausbesserungs- und Malerarbeiten, Boden- und Deckenlamellen müssen ausgetauscht werden, die Elektroinstallation ist anzupassen und eine Glastrennwand wird entfernt. Der Rest bleibt, für das Inventar wird Vorhandenes genutzt und gegebenenfalls ergänzend zugekauft. Die Mietkosten von 730 Euro/Monat werden vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren an die Stadtbau gezahlt. Der Zeitplan sieht den Umbau und die Sanierung in der Zeit vom Oktober bis Januar 2019 vor, im Februar könnte der Verein dann die neue Bleibe beziehen. Die Verwaltung empfahl dem Gemeinderat Zustimmung auch unter demografischem Blickwinkel; 38 Prozent der rund 4400 Bürgerinnen und Bürger des Gebiets Neuwiesenreben sind über 60, die Anlaufstelle ist ideal gelegen und die Betriebsführung durch den Verein bietet sich an. Der Ausschuss stimmte zu.

Handyparken – Vorberatung über die Einführung eines Parksystems mit Mobilfonbezahlung

Parkgebühren bargeldlos mit Smartphone und App bezahlen, das könnte in Ettligen bald möglich werden. Schon vor über einem Jahr hatte sich aufgrund von Anträgen der FDP-Gruppe im Rat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern verschiedener Ämter mit dem Thema beschäftigt. Verschiedene Anbieter wurden geprüft, um ein transparentes, anwenderfreundliches System anbieten zu können mit möglichst geringem Investitionsaufwand für die Stadt. Die Arbeitsgruppe empfiehlt eine Kooperation mit dem Anbieter smartparking-Plattform e.V. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von Anbietern elektronischer Zahlungssysteme für bargeldloses Parken. Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler stellte die Überlegungen zur Vorberatung im Verwaltungsausschuss vor.

Der Anbieter verpflichtet sich vertraglich, die Bezahldienste in Ettligen vorzuhalten, so dass verschiedene Systeme von EasyPark bis Yellowbrick bargeldlos Zahlen an Park-

scheinautomaten in der Stadt offerieren können. Die Abrechnung erfolgt durch den Anbieter via Handyrechnung und von dort über die Plattform zur Kommune. Auf diese Weise, so die Meinung der Arbeitsgruppe, habe der Parkende den größtmöglichen Entscheidungsspielraum. Er entscheidet zunächst mal über bares oder bargeldlose Bezahlen, kann dann zwischen anmeldefreien und anmeldepflichtigen Services wählen und sucht selbst aus, ob er die Bezahlung per App, SMS, In-Car oder via Anruf erledigen möchte. Die Automaten müssen für dieses neue Angebot lediglich mit einer entsprechenden Information versehen werden. Ab 1. November könnte der Service angeboten werden, sofern der Gemeinderat einverstanden ist. ‚Betroffen‘ sind rund 280 Stellplätze in der nördlichen Altstadt sowie in der Schiller-, Rastatter, Goethe-, Pforzheimer, Friedrich-, Sibylla- und Schleinkoferstraße. Der Vertrag zwischen smartparking-Plattform e.V. und der Stadt wurde geprüft und läuft zunächst einmal zwei Jahre. Die einzelnen Betreiber schließen ihrerseits Verträge mit der Stadt ab.

Der Stadt entstehen keine Kosten, diese werden von den Nutzern der Handybezahlmöglichkeit getragen. Die Parkgebühren werden von den Handyparkfirmen abgewickelt gemäß der geltenden Parkgebührenverordnung und fließen der Stadt zu, die weitreichende Kontrollmöglichkeiten hat. Kontrollen, ob der digitale Parkschein ‚gezogen‘ wurde, können vom Kommunalen Ordnungsdienst über die Eingabegeräte erfolgen, die dazu mit einer neuen Softwareversion fit gemacht werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf fünf Euro pro Gerät und Monat.

Vorberatung Gebührensatzungen

Der Gemeinderat hatte zuletzt vor 17 Jahren über die **Gebührensatzung in Sachen Sondernutzungen an öffentlichen Straßen** abgestimmt, nun ist eine Neukalkulation angezeigt. Entsprechende Daten wie Statistik über die Anträge, Personalkosten etc. wurden ermittelt. Gebühren sollen, so das Kommunalabgabengesetz, möglichst kostendeckend sein. Vor allem die Entwicklung der Personalkosten hat jedoch dazu geführt, dass der Kostendeckungsgrad bei den Sondernutzungsgebühren lediglich bei 82,1 Prozent liegt. Insgesamt wurden bislang jährlich Gebühren von rund 46.700 Euro erhoben, nach der Erhöhung der Gebühren um ca. 20 Prozent kann die Kostendeckung wieder auf 100 Prozent gesteigert werden, in Euro macht die Steigerung rund 10.200 Euro aus. Die neuen Gebühren gelten ab 2019, sofern wie der vorberatende Verwaltungsausschuss auch der Gemeinderat zustimmt. Betroffen sind Bewirtungs- und Verkaufseinrichtungen wie Tische und Stühle von Gaststätten, Warenstände, Werbeanlagen wie Plakate, Tafeln und Schilder und Veranstaltungsplakate. Auch die Nutzung der

Straße bei Werbeveranstaltungen fällt unter die Gebührensatzung, außerdem die Aufstellung von Gerüsten, Schuttmulden etc. Gebührenfrei bleiben nichtgewerbliche Veranstaltungen wie Infostände, Straßenfeste und Kinderflohmärkte. Der Verwaltungsausschuss stimmte in der Vorberatung zu und befürwortete gleichfalls vorberatend auch die **Satzungsänderung über die Erhebung der Gebühren zur Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Verwaltungs- und Baurechtsbehörde**, dabei geht es vor allem über die Gebühren für die Kontrollen der Waffenbehörde über die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen. Nach dem Sprengstoffgesetz können die Kommunen diese Gebühren nach tatsächlichem Verwaltungsaufwand berechnen, obwohl in Baden-Württemberg die Geltung der entsprechenden Kostenverordnung noch bis zum 30. September 2019 festgelegt ist. Der Kostendeckungsgrad kann durch eine Erhöhung der Gebühren um durchschnittlich 6,5 Prozent von 93,9 Prozent auf 99 Prozent ab 2019 angehoben werden. Die Anpassung führt zu einer Erhöhung der Gebühreneinnahmen um 12.100 Euro im Bereich des Ordnungs- und Sozialamts, um 6.800 Euro im Bereich des Bauordnungsamts.

Von der Gebührenerhöhung betroffen sind z.B. die Bereiche Fischereiwesen, Geweberegister, Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen etc., gewerberechtliche Erlaubnisse, Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen, Bauvoranfragen, Baugenehmigungsverfahren (auch vereinfachte), Kenntnissgabeverfahren, Baukontrollen, -abnahmen und Gebrauchsabnahmen, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten und bauordnungsbehördliche Maßnahmen, wasser- und naturschutzrechtliche Maßnahmen, Waffenrecht und einiges mehr.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 28.09.18

Session mit Thema:
Frankfurt

Hessens Skyliner
swingt nach Ettligen

Eintritt 6 €

Vorschau: Freitag, 05.10.18
Felix Hauptmann Trio

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Dozentenfrühstück zur Eröffnung der barrierefreien Volkshochschule

Sanierung ein Fingerzeig in die Zukunft



Nicht nur die Kursleiter/-innen waren zur Eröffnung nach der Sanierung zum Dozentenfrühstück eingeladen worden, auch Vertreter jener Vereine und Organisationen, die der VHS während des Umbaus eine Heimstatt gaben.

Ob Neueröffnung, Einweihung oder Semesterstart. Die richtige Begrifflichkeit zu finden, fiel auch VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser nicht leicht. Denn nach gut einem Jahr Umbauzeit können die Kurse des Programmes des 2. Semesters 2018 im angestammten Gebäude in der Pforzheimer Straße 14 stattfinden. Auf den ersten Blick von außen scheint sich nichts verändert zu haben, doch spätestens im Hof wird es augenfällig durch den Aufzug. Er erschließt nun das komplette Gebäude, so dass niemand mehr außenvor bleiben muss, wenn er mit einem Kinderwagen oder einem Rollator kommt, und er gerne einen Sprach- oder einen IT-Kurs belegen möchte. Damit der Aufzug, der außerhalb des Gebäudes seinen Zugang hat, auch am Abend geöffnet und nach Kursende geschlossen ist, müssen noch ein paar digitale Stellschrauben gedreht werden.

Entsprechend freudig über das Ergebnis war denn auch die Stimmung beim Kursleiterfrühstück am vergangenen Samstag, zu dem auch Vertreter jener Vereine, Organisationen und Ämter eingeladen waren, die der VHS während der Sanierungszeit eine Heimstatt für die Kurse gaben und das waren nicht wenige.

Für ihre offenen Türen dankten Oberbürgermeister Johannes Arnold und VHS-Leiterin Herder-Gysser ihnen besonders, aber auch „dem Gemeinderat für seine Entscheidung, die einerseits eine Wertschätzung für die Arbeit des VHS-Teams sei und andererseits ein Fingerzeig für die Zukunft dieser Einrichtung“, so Arnold. Mit Blick auf die Veränderungen im Haus hob Arnold heraus, „es hat sich gelohnt“.

Denn nicht nur der Aufzug wurde in Angriff genommen, auch eine Brandschutzanlage wurde eingebaut, der Sanitärbereich, der

keine Zierde mehr war, neugestaltet und die akustische Qualität der Räume wurde verbessert, indem sie eine Schallschutzdecke erhielten. 771 000 Euro wurden für die Maßnahme in die Hand genommen. An einem Strang zogen Architekt Berthold Zähringer, Liza Davis, Michael Benkeser und Jürgen Rother vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie das VHS-Team. Und das Ergebnis sei eine wunderschöne Kulisse dank der Leistung aller, so eine Dozentin in einem Brief an den OB.

„Wir schaffen die Rahmenbedingungen, aber Sie sind das wichtigste“, hob denn Herder-Gysser mit Blick auf die Kursleiter/-innen heraus, denen sie ebenso dankte wie ihrem Team und ganz besonders dem Hausmeister Sergej Shakimov, der gute Geist, dem es nie zu viel war, für offene und geschlossene Türen bei den Interimsmozielen zu sorgen.

„Die Rückkehr in unser Haus erlaubt uns, das Programm wieder auszudehnen auf die „alte“ Größe. Denn einige Kurse mussten während der Umbauzeit ausfallen“. Weiterhin möchte Karin Herder-Gysser mit ihren Mitarbeiterinnen Alice Reichert und Monika Humbsch die Kooperationen ausbauen beispielsweise im Bereich Sport und Ernährung. Die Qualität unserer Einrichtung spiegelt sich in der Treue unserer Kundschaft wider, die uns auch die Stange während der Sanierung hielt, obwohl da einiges an Flexibilität gefordert war.

Doch diese Flexibilität wird belohnt mit der bereits erwähnten Barrierefreiheit, mit dem besseren Hören und Verstehen in den Kursräumen, aber auch im großen Saal der VHS, wo noch lange das Gespräch gepflegt wurde während des Dozentenfrühstücks. Wer weiß, welche neue Kurse es im nächstjährigen Semester geben wird.

Infos zur VHS siehe auch unter der Rubrik.

Umbau Postareal schreitet voran:

Erste Mosaiksteine sind gesetzt

Der Baufortschritt auf dem so genannten Postareal ist unübersehbar: nachdem im Juli bereits die Briefpost ihr neues Domizil bezogen hat, ist seit Ende August auch die Postbank in der neuen Filiale, eine der modernsten bundesweit.

Wie bereits mehrfach berichtet, entstehen in dem ehemaligen Postgebäude, das vom Bauherrn Hans Bretz unter dem Namen „Stadthaus am Park“ vermarktet wird, 15 Wohnungen und vier Gewerbeeinheiten. Der erste Spatenstich zum Umbau fand im Oktober 2017 statt, voraussichtlich im Spätsommer 2019 soll die tief in die Substanz eingreifende Umgestaltung fertig sein. Alle Wohnungen sind bereits verkauft oder vermietet, auch die beiden übrigen Gewerbeeinheiten sind bereits vergeben, dort werden sich Betten Fügen und Schuhhaus Rissel einquartieren. Dem Bauvorhaben, das einen Schlüsselpunkt unter die Altstadtsanierung setzt, bedingte einen langen Abstimmungsprozess, bei dem Bauherr und Stadtverwaltung erfolgreich an einem Strang gezogen hatten. Dem Umbau vorausgegangen war eine Mehrfachbeauftragung, um dem prägnanten Gebäude, das laut Oberbürgermeister Johannes Arnold einerseits Tor zur Innenstadt und andererseits Bindeglied zwischen Historie und Moderne (Oberes Albgrün) ist, ein seiner Lage und Bedeutung angemessenes Gepräge zu verleihen. Der Siegerentwurf des Architekturbüros Fabirnsky wird in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Archis umgesetzt.

Bereits fertiggestellt ist das neue Dach des Gebäudeteils Friedrichstraße, auch die neuen Fenster sind schon eingesetzt. Die Haustechnik ist im Wesentlichen installiert, nun erfolgt der Innenausbau.

Im Gebäudebereich Leopoldstraße konnten nach dem Auszug der Post die Arbeiten beginnen; bereits erkennbar ist das neue Treppenhaus mit Aufzugsanlage an der Rückfront dieses Gebäudeteils (Foto). Eines hohen Aufwands bedarf die Abenkung der Parterre-Geschosdecke des ehemaligen Postbankbereichs auf Straßenniveau.



(Foto Ute Biber-Toschka)



90 Künstlerinnen und Künstler an 10 Orten im Schloss! Die SchlossKulturNacht verspricht zu einem kulturellen Höhepunkt im Herbst zu werden! Im Schlosshof zeigt sich bereits die Eröffnungspersonalperformance spektakulär: Mit Pauken und Trommeln begrüßt die Gruppe Drums and More die Gäste. Im Anschluss an die Eröffnung zeigt das neunköpfige Ensemble Raummusik für Saxophone auf eindrucksvolle Weise, was in diesem Instrument steckt. Um 19 Uhr startet das Programm in den Sälen: Chansonier Jo van Nelsen, das Bad Mouse Orchestra mit seinen Ukulele-Swing-Nummern, die versierten Jazzmusiker des CT Projects und von Agua Nova, Freia Leonhardt und Isabel Eichenlaub mit Ausdruckstanz/ Saitenspiel/ Gesang sowie die Charleston-Tänzerin Anika Kopfüber mit ihren Chorus Girls. Für Charleston Tanzfans gibt es einen Schnupperkurs. Das Blockflötenquartett Quartet Revoiced und der Jazzchor Ettlingen bereichern den Abend, Mirko Sommer präsentiert seine Mitternachtsmesse aus den Ettlinger Sagen und im Schlosshof sorgen „Die Beleuchter“ für eine poetisch-fantasievolle Atmosphäre. Im Museum sind spannende Kurzführungen und Bildinterpretationen von Ilmar Klahn und Axel Traub zu sehen. Das eigens im Schloss eingerichtete Bistro und die Bar sorgen für das leibliche Wohl. *Schloss, VVK 18 €/AK 20,50 €*

Folknacht

Sa. 10.11., 19 Uhr



Zum 10. Mal präsentieren wir in der Folknight hochkarätige Folkbands. Wir feiern das Jubiläum!

Das deutsch-schwedische Trio Larsson Mayr kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und Anders' tief berührendem Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht.

Außerdem sind dabei Bagad Kiz Avel, Fourth Moon und Hotel Palidrone.

Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflock am Fr 10.11.18, 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 11.11.18, 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. *Tanzkurs: VVK/ TK 15 €. Folknight: VVK 22€, AK 25€, Kombikarte Folknight + Tanzkurs 32€.*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

„Starke Mädchen – Mädchenstärke“



Unter dem Motto „Starke Mädchen – Mädchenstärke“ findet im Oktober ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen der 5. und 6. Klasse statt. In verschiedenen Übungen werden die Teilnehmerinnen spielerisch miteinander kämpfen und sich körperlich mit anderen auseinandersetzen. Es geht aber auch darum, Grenzen zu erkennen und klar „Stopp!“ zu sagen. Ziel des Trainings ist es Mädchen stark zu machen!

Der Selbstbehauptungskurs wird von der Jugendsozialarbeit an Schulen durchgeführt und findet am 13.10., 20.10. und 27.10. von 9.30 bis 13.00 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bei Frau Leicht, 07243 / 101 509.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **11. bis 12. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **29. August bis 3. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Wohnzimmerkonzert ein Erfolg



Ettlingen, unser Wohnzimmer! Unter diesem Motto verwandelte sich der Neue Markt während des Blue Night Shopping in ein Wohnzimmer, eine Idee der Band „Johnny&die 5. Dimension“, die trotz wechselnder Wettervorhersage ein voller Erfolg war. Bis in die Nacht hinein nahmen die Besucher auf den bereitgestellten Sofas Platz. Mit noch weiteren Möbelstücken, Teppichen und Lampen kam authentisches Wohnzimmerfeeling unter freiem Himmel auf.

Für die Organisation und Umsetzung setzte sich der Verein 913 Studio mit dem Kultur- und Sportamt und den Ideengebern zusammen. Für den Moderator des Abends, Ralf Türbach, war dieses Experiment mehr als nur ein Wohnzimmerkonzert. Es war ein sehr deutliches Zeichen für die Jugendlichen, für die jungen Bands aus Ettlingen und der nahen Region, an vergangene Zeiten anknüpfen zu wollen und neue Aktivitäten für junge Livemusik ins Leben zu rufen. Ein musikalischer Soundclash zwischen Bands und DJ sorgte beim ersten Auftakt für die richtige Stimmung.

Ein geglücktes Projekt, mit einem Team, das schon für nächstes Jahr unter dem Motto „Soundclash“ einige Projekte und Konzerte plant. Nächster Termin: 12. Oktober, 90er Party im livingroom im täglich, mit einem Auftritt der Ettlinger Band Johnny&die 5. Dimension. Weitere Informationen Kultur- und Sportamt, Tel. 07243/101-449.

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

„SICHER WOHNEN - EINBRUCHSCHUTZ“



Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verlorengegangene Sicherheitsgefühl machen den betroffenen Menschen zu schaffen. Vom Einbruchdiebstahl bleiben auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte nicht verschont. Häufig entstehen in Zusammenhang mit diesem Delikt, teilweise verbunden mit Vandalismus, sehr hohe Schäden.

Die Polizei misst dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger einen sehr hohen Stellenwert bei und informiert die Bevölkerung deshalb über richtige Verhaltensweisen und notwendige Sicherungsmaßnahmen. Schließlich ist Vorbeugung die beste Möglichkeit, sich vor solchen Taten zu schützen.

Das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg ist am Donnerstag, 11. Oktober von 10 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz. Im so genannten „i MOBIL“ bekommen Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses, der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Überfall- und Einbruchmeldeanlage machen deutlich, wie man sich wirkungsvoll schützen kann. Einbruchschutz lohnt sich! Mehr als 45 Prozent der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an Sicherungstechnik! Nutzen Sie daher die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich. Die Fachberater der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle stehen Ihnen für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
 07243 - 31511
Stadtinformation
 07243 -101-380



Eigeninszenierung
Tratsch im Treppenhaus
 Schwank in 4 Akten von Jens Exler
 Regie: Bernd Hagemann
 es spielen: Regina Penderock, Monika Hertrampf,
 Doris Pommerening, Beate Brombacher-Müller,
 Julia Lumpf, Sven Herrmann, Peter Laier, Matthias Hüther,
 Lukas Buck und Markus May

Sa 29. Sept. 20 Uhr - Premiere
Sa 06. Okt. 20 Uhr, So 07. Okt. 19 Uhr
Sa 13. Okt. 20 Uhr, So 14. Okt. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
 Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Ab Montag, 1. Oktober

Erweiterung des Fernwärmenetzes geht weiter

Derzeit erweitert die SWE Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) ihr innerstädtisches Wärmenetz um 120 Meter in Richtung Postareal. Im Zuge der Bauarbeiten werden weitere Versorgungsleitungen und Leerrohre für Breitbandkabel mitverlegt.

Für den nächsten Bauabschnitt wird die Leopoldstraße zwischen Dekanei- und Grabengasse für den Durchgangsverkehr voraussichtlich für acht Wochen gesperrt.

Im neuen Bauabschnitt wird die Hauptwasserleitung ausgetauscht. Zudem werden eine Fernwärmeleitung und Leerrohre neu verlegt, ein 20 kV Stromkabel soll modernisiert werden.

Während den Bauarbeiten muss die Wasserversorgung zeitweise unterbrochen werden. Außerdem wird eine Notwasserversorgung eingerichtet. Über die Unterbrechungen werden die betroffenen Anlieger rechtzeitig informiert.

Im genannten Zeitraum ist weder Anliefer- noch Anliegerverkehr möglich, lediglich für Fußgänger und Radfahrer ist der Bauabschnitt begeh- bzw. befahrbar.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Trotz stürmischen Wetters:

Kinderfest begeisterte mit tollen Aktionen



Wer am vergangenen Sonntag im Horbachpark unterwegs war, konnte sich wieder einmal davon überzeugen, wie viel Ideenreichtum die Beteiligten des Kinderfestes in Sachen Kinderaktionen zu bieten haben. Hunderte Familien kamen am Sonntag trotz des stürmischen Wetters zum Kinderfest, das das Kultur- und Sportamt nun bereits zum sechsten Mal in Kooperation mit den Ettlinger Organisationen und Vereinen veranstaltet. Weder die Sprösslinge mit ihren Familien noch die motivierten Ehrenamtlichen ließen sich durch das Wetter vom Basteln, Spielen und Toben bei den vielen unterhaltsamen und lustigen Angeboten abhalten.

Dieses Jahr waren auch allerhand neue Angebote dabei vom Bemalen von Kieselsteinen über das Erkunden des Schachspiels bis hin zum Experimentieren mit dem Farbrad.

Ein großes Dankeschön gilt allen Aktiven, die am Sonntag gezeigt haben, dass kommen kann was wolle – das Kinderfest hält allen Widrigkeiten stand und ist beliebt bei Klein und Groß.

Im nächsten Jahr wird das Kinderfest am 22. September stattfinden, bitte schon mal im Kalender markieren.

Es versteht sich übrigens als offene Veranstaltung: Wer sich gerne mit einem Angebot beteiligen möchte oder auch Anregungen und Ideen hat, kann sich gerne an das Kultur- und Sportamt unter der 07243/101-449 wenden.

Vollsperrung der Theodor-Körner-Straße

Ab Mittwoch, 26. September bis Freitag, 12. Oktober muss die Theodor-Körner-Straße zwischen dem Hermann-Löns-Weg und der Neuwiesenrebenstraße aufgrund von Hausanschlussarbeiten für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Rettungshündin Pearl weitere zwei Jahre im Dienst



Am vergangenen Sonntag bestanden Anke Asché und ihre Golden Retriever Hündin Pearl, in Ettlingen gut bekannt durch ihre Besuche in Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen sowie als gern gesehene Gäste bei der Ettlinger-Kinder-Sommer-Akademie,

die Rezertifizierungsprüfung für Rettungshundeteams beim DRK Freudenstadt. Die Prüfung besteht aus einem Fachfragentest, einer Gehorsamsprüfung und der abschließenden Suche mit Erstversorgung von zwei im Wald vermissten Versteckpersonen. Alle zwei Jahre muss diese Prüfung wiederholt werden. Trotz Starkregens und wechselndem Wind konnten beide überzeugen und werden nunmehr zwei weitere Jahre in Rettungseinsätze gehen dürfen.

Alarmiert wird die Rettungshundestaffel des DRK Karlsruhe, für deren Ausbildung die Ettlingerin ebenfalls zuständig ist, immer dann, wenn es gilt, vermisste Personen in meist unwegsamem Gelände wieder aufzufinden und zu versorgen.

KVV Fahrkartenschulung für Senioren

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet am Freitag, 9. November, eine allgemeine Fahrkartenschulung für Senioren in den Räumen des Karlsruher Informationspavillons „K.“ an. Norbert Kleinlercher informiert die Teilnehmer von 13.30 bis 17 Uhr über die

unterschiedlichen Tickets, die im Verbundgebiet erworben werden können. Wer gerne teilnehmen möchte, sollte sich aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Nachfrage möglichst frühzeitig unter (0721) 133 55 77 für die kostenfreie Veranstaltung anmelden.

Familie

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern.

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450,

Mail: info@tev-ettlingen.de.

Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di&Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Jetzt anmelden für die Lesenacht

Unsere traditionelle Lesenacht findet dieses Jahr statt am Freitag, 5.10.. Für Kinder zwischen 6-12 Jahren werden verschiedene spannende oder lustige Geschichten ausgesucht, die in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen werden. In der Pause gibt es was Leckereres zu essen und trinken. Zum Abschluss treffen sich alle nochmal am Lagerfeuer.

Die Kosten betragen 4€ für Mitglieder, 6 € für Nichtmitglieder.

Anmeldungen gerne bei uns im effeff-Büro.

Neu: Pinata-Basteln



Pinata

Foto: effeff

Die Pinata ist eine lateinamerikanische Tradition. Dabei werden Figuren aus Papier gebastelt, bunt dekoriert und mit Süßigkeiten gefüllt. Bei Geburtstagen, Taufen oder Hochzeiten wird die Pinata aufgehängt und mit einem Stock geschlagen, bis alle Leckereien herausgefallen sind.

Wer an unserem Sommerfest dabei war, kann sich noch gut an die Begeisterung der Kinder erinnern!

So eine Pinata wollen wir gemeinsam basteln:

Am Samstag, 13. Oktober 2018, 10 – 13 Uhr.
Teilnahmegebühren € 25,- für 1 Erwachsenen und 1 Kind (geeignet für Kinder ab 9 Jahren). Materialkosten sind inbegriffen. Anmeldung sind ab sofort möglich. Anfragen bitte an unser Büro!

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettligen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettligen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,

einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.

Neuer Termin: **10. Oktober**

Stammcafé im Begegnungszentrum

einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.

Nächster Termin: **30. Oktober**

Einsatz von DemenzhelferInnen

bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettligen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettliger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,
Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreiarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 28. September

09:30 Uhr – Sturzprävention –
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ –
Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

Sonntag, 30. September

15:00 Uhr – Sonntagscafé:
„Ein bunter Melodienstrauß“
vom Salonorchester“ Intermezzo

Montag, 1. Oktober

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1
11:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 2
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –
Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ –
Übungsabend

Dienstag, 2. Oktober

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ –
Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –
Neuwiesenreben

17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Donnerstag, 4. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –
Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:00 Uhr – Freundeskreis 38/39

15:00 Uhr – Jahrgangstreffen 27/28

18:00 Uhr – ArtEttligen

Computer-Workshops

Freitag, 28. September – PC-Grundwissen, Unterschiede zwischen Windows 7 und 10

Montag, 1. Oktober – E-Mails unter Windows einrichten

Dienstag, 2. Oktober– Datei- und Ordnerverwaltung

Donnerstag, 4. Oktober – Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Progressive Muskelentspannung

Die im Juni dieses Jahres vom Seniorenbeirat durchgeführte Umfrage bezüglich des Interesses an einem Kurs zur „Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson“ fand eine unerwartet positive Resonanz. Dies hat nun dazu geführt, dass ab September im Begegnungszentrum zwei Kurse angeboten werden, deren Teilnehmer sich jeweils montags treffen. Der Kurs beginnt am **24. September** um **10 Uhr** und der zweite ebenfalls am **24. September** um **11 Uhr**.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettligen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettligen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettligen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 5. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: H. Bauer (Tel. 15212 und M. Speck (Tel. 374073).

Ein bunter Melodienstrauß

Am **30. September** präsentiert das Salonorchester „Intermezzo“ im Rahmen des Sonntagscafés sein von vielen Freunden seiner Musik schon lange ersehntes Konzert im Begegnungszentrum. Es steht diesmal unter dem Motto „Ein bunter Melodienstrauß“ und bietet neben altvertrauten Melodien vom Marsch bis zum Boogie auch Neues aus seinem Repertoire wie z.B. das Charakterstück „Da Capo“ von G. Boulanger. Neben der Stammbesetzung werden noch einige Gastinterpreten zu hören sein. Das Konzert beginnt um **15 Uhr** und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Begegnungszentrum sind erwünscht.

„Bleistift trifft Farbe“

So heißt eine neue Gemeinschaftsausstellung, die am **Freitag, 12. Oktober** um **18.30 Uhr** im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1 eröffnet wird.

Die Künstlerinnen Beate Baum und Beate Brombacher-Müller, beide in Bruchhausen ansässig, stellen in der Cafeteria bis 20. Dezember aus. Aus dem umfassenden Werk der vielseitigen Künstlerin Beate Baum sind vor allem Acrylbilder und Collagen, die bereits in mehreren Ausstellungen gezeigt wurden, dem Publikum bekannt. Jetzt zeigt sie Zeichnungen, mit allem was aus der Natur kommt, aus der Welt der Pflanzen und Tiere und einiges auch aus der Welt der Werkzeuge und Materialien. Geprägt und inspiriert wurde sie durch den bekannten Karikaturist Dieter Huttmacher, dessen Schülerin sie ist. Beate Brombacher-Müller malt seit über 20 Jahren, bevorzugt in Acryl. Sie ist Schülerin von dem Kunstmaler Norbert Rössler, Blankenloch und Mitglied der Gruppe Bildende Kunst, Karlsruhe, Familienstiftung BSW. Ihre Bilder waren auf Ausstellungen in Frankfurt, Nürnberg, Karlsruhe und Erfurt zu sehen. Jetzt stellt sie diverse Bilder aus, die aus einer roten Periode stammen. Die Ausstellung ist von 14-18 Uhr geöffnet.

Magische Spielereien

Das Begegnungszentrum lädt Sie dazu ein, die Wirklichkeit für eine Weile zu vergessen. Erleben Sie eine bunt gemischte Zauber-show, eine Kombination aus den verschiedensten Bereichen der Magie. Dabei werden Sie als Zuschauer in viele Tricks mit einbezogen und werden so zu Mitwirkenden der Show. Lassen Sie sich verführen und entführen in die wundervolle Welt der amüsanten Täuschung, in der nichts ist, wie es scheint. Günter Grün als Zauberer „Tschidschi“ hat bereits bei zahlreichen Auftritten verschiedenster Art sein Publikum erfolgreich „be-

zaubert“. Die Show am **Sonntag, 21. Oktober** beginnt um **15 Uhr** und dauert etwa eine gute Stunde (ohne Pause). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss ist die Cafeteria noch bis 18 Uhr geöffnet.

Vorankündigung Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Der Seniorenbeirat im Begegnungszentrum bietet auch in diesem Jahr eine Tagesfahrt an am **12. Dezember** zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg. Abfahrt ist um **8 Uhr** in **Bruchhausen** Oberfeld und um **8:15 Uhr** am **ZOB** in Ettlingen. Wir fahren wieder mit unserem bewährten Busunternehmen der AVG in einem First Class Bus mit WC und Klimaanlage. Mehr Details der Reise entnehmen Sie bitte einem Flyer, der im Begegnungszentrum in der Klostersgasse ausliegt. An der Rezeption des Begegnungszentrums sind ab sofort die Anmeldung sowie die Bezahlung der Fahrtkosten möglich. Ihr Reiseleiter Helmuth Kettenbach freut sich mit Ihnen auf den Besuch eines der ältesten und sicher dem berühmtesten Weihnachtsmarkt der Welt.

seniorTreff Ettlingen-West

Die Renovierungsarbeiten im Fürstenberg konnten abgeschlossen werden.

Die Aktivgruppen beginnen wie folgt:

Montag: 1. Oktober

09:00 Uhr - Yoga auf dem Stuhl I

10:45 Uhr - Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 2. Oktober

09:00 Uhr - Sturzprävention I

10:15 Uhr - Sturzprävention II

16:00 Uhr - Offenes Singen der Weststadterchen

Donnerstag: 4. Oktober

09:00 Uhr - Sturzprävention III

10:00 Uhr - „Entensee-Radler“

14:00 Uhr - Offener Treff

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

SPECIALS

WILLKOMMENS PARTY IM KIDSTREFF

DO, 27.09., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J., kostenlos
Cocktails, coole Musik, Partyspiele...
WILLKOMMENS PARTY IM MÄDCHENTREFF
FR, 28.09., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J., kostenlos
Cocktails, grillen und chillen...

KINDERFLOHMARKT – Alles rund um's Kind
Am 03.10. findet von 14 - 17 Uhr unser nächster Kinderflohmarkt statt! Ihr könnt euch auf ein reiches Angebot von Flohmarkt-artikeln rund um's Kind freuen. Außerdem wird es wieder ein gut bestücktes Kaffee- und Kuchenbuffet geben – entweder zum Mitnehmen oder zum „Vor-Ort-Genießen“.



WORKSHOPS

SPECHT-BACKSTUBE*

immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

HOLZSCHMUCK SELBER HERSTELLEN*

DI 4 x ab 02.10., 16 - 17.30 Uhr, 10 - 27 J., Preis pro Werkstück (je nach Material) 1 - 2 €
Hier kannst du Anhänger für Ketten, Armbänder, Schlüssel und Ohrringe oder auch Fingerringe fertigen.

ELTERN + KIND: FREIES TÖPFERN*

SA, 06.10. + 20.10. (Glasurtermin),

14 - 16 Uhr, ab 6 J., 18 €

SCHWINGVÖGEL BAUEN*

FR 2 - 3 x ab 12.10., 16 - 18 Uhr, ab 10 J., 10 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH –

JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO - FR 12 - 14 Uhr, 3 € (Beim Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF MO - FR 14 - 15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO - DO 14 - 16 Uhr, 3 € pro Termin

MONTAGSTREFF MO, 15.30 - 18 Uhr:

Spielen, Chillen, Billard

JUNGSTREFF MI 16 - 18 Uhr, ab 11 J.

SPECHTMOBIL MI - DO 15.30 - 17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlenger-Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

KIDSTREFF DO 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19 - 22 Uhr, einfach vorbeischaun!

8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF FR 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung, Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen, Telefon: 07243 101-8371, E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0,

Mail: info@caritas-ettlingen.de



Tag der offenen Tür

Sa., 06.10.2018 vom 13 bis 17 Uhr

im Begegnungsladen K26

Das K26 lädt zum Kennenlernen ein

Hereinspaziert!

Lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens in der Kronenstraße 26 kennen.

Vielfältige Angebote und Mitmachaktionen warten auf Sie:

- Leckerer Kuchen und Kaffee
- Kunstbike: Bewegung, Spaß und Kunst in einem
- Beim Rollstuhlparcours und mit Alterssimulationsanzügen alltägliche Einschränkungen aktiv erleben
- Ratequiz für Jung und Alt: Montagsmaler
- Testen Sie Ihr Wissen am Multikulti Telefon
- Zuschau-Fahrradwerkstatt des AK Asyl
- Luftballons und Musikalische Begleitung
- Kreatives Dekorieren von Mandala-Dosen
- Türkischer Tee & Spezialitäten
- ... und vieles mehr!



Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Integrationsbüro, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen Jeden Montag vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als

Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Und kommende Woche außerdem:

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Am Dienstag, den 02.10.2018 von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26) Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Netzwerk Ettlingen freut sich über Ihren Besuch! Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt: Tel 07243/52 37 36 oder info@netzwerk-ettlingen.de.



K26

Ettlingen

Café Vielfalt

Netzwerk Ettlingen & Kaffeehäusle

Jeden 1. Dienstag im Monat 16 - 18 Uhr im Begegnungsladen K26, Kronenstraße 26

Das Café Vielfalt lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Ansprechpartnerin: Karin Widmer Tel. 07243/523736. Mail: info@netzwerk-ettlingen.de

Kundgebung Seebrücke: rege Teilnahme

Mehr als 100 Menschen kamen am vergangenen Freitag vor dem Ettlinger Schloss zusammen, um für sichere Häfen und sichere Fluchtwege zu demonstrieren. Die Seebrücke ist eine internationale Bewegung aus der Zivilbevölkerung.

Eine der Hauptforderungen ist die Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme von geflüchteten Menschen.

In ihrem Redebeitrag unterstützte Konstanze Stein vom Arbeitskreis Asyl Ettlingen diese Forderung und untermauerte sie mit einem Bericht über die Situation von Geflüchteten. Der Arbeitskreis Asyl wird sich im Rahmen der Seebrücke weiter dafür einsetzen, dass sich Menschen auf der Flucht vor Gewalt und Terror nicht noch weiteren Gefahren aussetzen müssen, um an einen sicheren Ort zu gelangen.

Seniorenbegegnung bei Zwetschkuchen und Baklava



„Ettlingen früher und heute“, lautete das Motto des Multikulti Seniorentreffs vergangenen Freitag im Begegnungsladen K26. Rund 20 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des „Begegnungszentrums Ettlingen“ und des „Türkisch Islamischen Kulturvereins“ in Kooperation mit dem städtischen Integrationsbüro an die reich gedeckte Kaffeetafel. „Wir wollen den Blick nicht auf Unterschiedlichkeiten lenken, sondern auf das Gemeinsame“, erklärt Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Gemeinsam habe man „Ettlingen als Heimat“. Deswegen bildete dieses Thema die Gesprächsgrundlage der Austauschrunde. Anhand mehrerer Schwarz-Weiß-Fotografien gerieten die Gäste ins Schwelgen an Erinnerungen vergangener Tage. „Daran kann ich mich noch gut erinnern“, sagt eine Teilnehmerin und zeigt auf das Restaurant „Kreuz“, das schon in den 70er Jahren an der Alb verortet war. „Ja daran erinnere ich mich auch“, stimmt ihr ein anderer Besucher zu. Viele Teile des historischen Stadtkerns haben bis heute ihren einzigartigen Charme nicht verloren.

Was Heimat bedeutet, besprachen die Seniorinnen und Senioren außerdem anhand ihrer eigenen Lebensläufe. Vor allem die Zugewanderten unter den Gästen erzählten Spannendes über ihr Ankommen in Ettlingen und ihre Erfahrungen in der neuen Heimat. Der Multikulti Seniorenaustausch war Start einer neuen Kooperation, die auch in Zukunft fortgeführt werden soll. Zufrieden und zu neuen Austauschtreffen beflügelt zeigten sich daher auch Herr Kettenbach, Vorsitzender des Seniorenbeirates, und Herr Mutlu vom Türkisch Islamischen Kulturverein. Die Veranstaltung wurde unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen

Lebensmittelbehälter aus nachwachsenden Rohstoffen

Beindruckend sind die Bilder der immer stärker werdenden Plastikmüllflut in den Weltmeeren.

Zu diesem Thema bietet der Weltladen, als Ergänzungsprodukt verschiedene Lebensmittelbehälter und Brotdosen aus nachwachsenden Rohstoffen an Sie sind gefriersicher, lebensmittelecht, geruchsdicht und spülmaschinengeeignet. Als Material werden Biopolymere aus Zucker, Wachsen und Mineralien verwendet. Daher sind sie CO₂-neutral, schadstofffrei (BPA) und vollständig recycelbar. Es sind keine Weichmacher oder Erdölprodukte enthalten. Auch die Herstellung ist weniger umweltbelastend als bei vergleichbaren Produkten. Es können trockene und frische Lebensmittel, sowie auch gekochte Speisen aufbewahrt werden. Durch die einfache glatte Form sind die Behälter platzsparend stapelbar. Jedes Jahr wandern Millionen von Plastikbehältern aus dem Küchenbereich in den Müll. Die meisten davon können nicht einmal recycelt werden und belasten damit die Umwelt umso mehr. Diese alarmierende Statistik nahmen die Hersteller zum Anlass nach Materialien zu suchen, die eine bessere Gesundheitsbilanz vorweisen können. Diese Produkte stehen in direktem Zusammenhang mit der Schonung der Umwelt und dem nachhaltigen Handeln des einzelnen Käufers. Wir legen Wert darauf, dass dies den Zielen des Fairen Handels entspricht. Fair und nachhaltig einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet:

Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Chorpanorama
Chöre und Gesangsembles der Musikschule

**Sa 13.10.2018, 17 Uhr und
So 14.10.2018, 17 Uhr**
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Chöre und Gesangsembles der Musikschule unter der Leitung von Stefan Fritz, Ingrid Zirke und Regina Grönegreß, sowie Thomas Turek am Klavier. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der

Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Aufgepasst und mitgemacht - Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre – 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Mittwoch, ab 10. Oktober, 15 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Dienstag, ab 2. Oktober, 14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Brigitte Graf

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen. Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet

werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift. Die Musifanten - Gruppe von 8-12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60. Minuten. Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Karlsbad-Langensteinbach und Marxzell -Pffaffenrot.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de
Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am 2. Oktober

Gute Dämmung schützt auch vor Hitze

Was die Räume im Winter behaglich warm hält, schützt umgekehrt im Sommer vor zu viel Hitze. Die äußere Dämmschicht verhindert, dass die Hauswand zu viel Wärme aufnimmt. So wird die Gebäudedämmung im Sommer zum Hitzeschutz. Werden Sie deshalb jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Initialberatung die richtigen Entscheidungen für Dämmmaßnahmen am Eigenheim zu treffen.

Die Stadtwerke Ettlingen bieten in Kooperation mit der EnergieAgentur Landkreis Karlsruhe eine Gebäudeenergieberatung für interessierte Ettlinger Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz in Bestandgebäuden an. Zudem informiert der Berater der Energieagentur über die passenden Fördermittel für mögliche Modernisierungsmaßnahmen.

Die jeweils 60 Minuten dauernde neutrale Initialberatung ist für Stadtwerkekunden kostenfrei.

Das sollten Sie zum Gespräch mitbringen:

- Pläne des Gebäudes (falls vorhanden)
- Fotos (falls vorhanden)
- Informationen zur Heizungsanlage (Baujahr, Brennstoffart, Schornsteinfegerprotokoll)
- Stromverbrauch der letzten drei Jahre (Abrechnungen, falls dies in der Beratung thematisiert werden soll)

• Zusammenstellung der wichtigsten Fragen
Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 2. Oktober** in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin von 14 – 17 Uhr für Sie: 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im Oktober

Für Erwachsene

Donnerstag, 11. Oktober, 16 – 18 Uhr

E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung erforderlich:
Tel: 07243/101-207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr
Italienischer Abend mit Musik

Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr
Italienischer Abend mit Musik

„Piccola Sicilia“ Autorenlesung mit Daniel Speck



Am Mittelmeer kreuzen sich die Lebensgeschichten dreier Frauen, aus drei Ländern und drei Kulturen. Ihre Geschichte, verbunden durch eine große Liebe, wird zu einer großen Erzählung über die Suche nach Identität, Familiengeheim-

nisse und das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen. Nach dem großen Bestseller-Erfolg der neue Roman des Münchner Autors Daniel Speck. Karten 10 €, Tel.07243/101207 oder 31511. **Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek**

Dienstag, 23. Oktober, 19 Uhr

„So funktioniert’s“:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnupperticket. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Sonntag 21.10.2018, 14 – 18 Uhr

Monstermäßiger Familiensonntag für Groß und Klein

Aktionen rund um die Welt der Monster: Schmökern, Zuhören, Basteln oder Spielen – mit kreativen Mitmachangeboten für Groß und Klein.

Vorlesestunden für Kinder

Samstag, 6. Oktober, 10.30 – 11.30 Uhr

Treff am Samstag

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Geschichten lauschen und kreativ sein.

Samstag, 13. Oktober, 10.30 bis 11 Uhr

Französisch-deutsche Vorlesestunde

Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse.

Für Kinder und Erwachsene

Samstag, 27. Oktober, 10.30 bis 11 Uhr

Englisch-Deutsche Vorlesestunde

Stories in Englisch und Deutsch

Mit Stefanie und Andrew Haynes

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Für die Vorlesestunden ist keine Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Neue Kurse

Arbeit und Beruf

B2680 Tastaturschreiben heute - anders als bisher! - für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter –

6 Termine: 09.10.2018 - 20.11.2018, dienstags 17:30 - 19 Uhr

Eine abwechslungsreiche Lernmethode und entspannte Lernatmosphäre lassen das so genannte „multisensorische“ Lernen mit Bildern, Farben und Lerngeschichten zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis werden. Schon nach wenigen Stunden fühlt sich jeder auf dem gesamten Tastenfeld zu Hause - ohne langweilige, immer gleichbleibende und damit frustrierende Wiederholungsübungen.

Gesundheit

G2490 Basenfasten

5 Termine:

Montag, 15. Okt., 18 - 19:30 Uhr,

Einführungsgespräch

Donnerstag, 18. Okt., 18 bis 19:30 Uhr,

Fastenbeginn

Samstag, 20. Okt., 13 bis 16 Uhr, Wanderung

Montag, 22. Okt., 17 - 18:30 Uhr,
Bewegung an der frischen Luft
Donnerstag, 25. Okt., 18 - 19:30 Uhr,
Fastenende

Die von Sabine und Dr. Andreas Wacker entwickelte Basenfasten-Methode ist das Fasten mit Obst und Gemüse. Sie dürfen essen, satt werden - mit Genuss. Basenfasten ist der freiwillige Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel für einen bestimmten Zeitraum. Daher werden die Teilnehmer in der Basenfastenwoche auf Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Mehlspeisen, Getreideerzeugnisse, Alkohol, Süßigkeiten und Kaffee verzichten. Beim Einführungsgespräch am Montag, 15.10.2018 werden der genaue Ablauf und die einzelnen Termine besprochen.

G2446 „Kompetenz in Kontinenz“ Intensivseminar für Frauen ab 30 - in der Kleingruppe -

Samstag, 20. Okt., 9 - 16 Uhr
Werden Sie erfolgreich im Umgang mit Kontinenz! In diesem Intensivseminar lernen Sie körperliche Zusammenhänge kennen. Dazu gehören auch Körper-Wahrnehmung, Entspannung, WC-Training, Blasen- und Beckenbodenübungen. Mit dieser ganzheitlichen Prävention vor Inkontinenz steigern Sie auch ihre weibliche Lebensqualität. In vertrauensvoller Kleingruppe widmen wir uns einen Tag lang diesem Thema, bei dem auch Zeit für Austausch und Gespräch ist. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken wenn vorhanden Yogamatte, evtl. Wolldecke.

G2411 Workshop: Sanftes Yoga am Morgen

Samstag, 20. Okt., 10 - 13 Uhr
Der schönste Beginn eines Tages ist Yoga. Genießen Sie den Zauber des neuen Tages mit Yoga, das die Sinne weckt, den Körper dehnt, den Atem vertieft und mehr Weite im Herzen bewirkt. Das tut gut - unser Körper trägt uns ja schließlich durch den Tag. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung (die sich dehnt, aber nicht zu weit ist), Yogamatte, Getränk. Für die Entspannung: Warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke.

G2357 Die Gesundheit liegt im Darm

2 Abende, mittwochs, 17. und 24. Oktober,
17 - 18:30 Uhr

Nur ein gesunder Darm garantiert eine optimale Verarbeitung der Nahrung, kann sich selbst reinigen, belastet den Körper nicht durch Giftstoffe und kann seine Funktion als Immunmodulator wahrnehmen. In diesem Kurs lernen Sie auf spannende und anschauliche Weise unser Organ „Darm“ besser kennen. Neben der anatomischen Betrachtung wird auf die Wichtigkeit der „richtigen“ Ernährung eingegangen. Sie erfahren wie und welche essentiellen Nährstoffe, Vitamine und Hormone im Darm gebildet werden und welche Auswirkungen verschiedene Medikamente auf den Darm haben können. Auch die psychische Komponente findet Beachtung. Die Kosten für ein Skript in Höhe von 3,00 € werden im Kurs erhoben.

Sprachen

S2323 Chinesisch (Mandarin) für Anfänger mit Vorkenntnissen - in der Kleingruppe -

10 Abende, 11.10.2018 - 20.12.2018, donnerstags 19 - 20:30 Uhr

In diesem Sprachkurs werden Sie vertraut gemacht mit den Grundlagen der chinesischen Hochsprache, dem Mandarin. Zusätzlich erfahren Sie einiges über die kulturelle Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Das Lehrbuch wird von der Kursleiterin direkt aus China mitgebracht und kostet ca. 12 €.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484,
-483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:
www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr
Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad

Am **Mittwoch, 03.10.**
(Tag der deutschen Einheit) ist das Albgaubad wie folgt geöffnet:

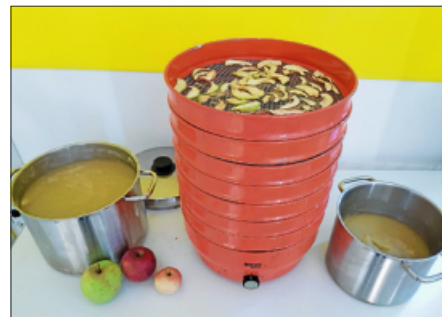
Hallenbad: 10- 19 Uhr
Sauna: 10 - 19 Uhr

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig. Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen / Fortbildung

Thiebauthschule

Projekt Apfelernte



Bereits in der ersten Schulwoche begaben sich die Schüler der beiden vierten Klassen auf Wanderung. Ziel war ein großes Grundstück mit vielen Apfelbäumen. Dabei

wurden nicht nur insgesamt 17 Kisten mit Äpfeln gefüllt, sondern jedes Kind durfte so viele Äpfel essen und mitnehmen, wie es wollte. Alle waren begeistert, wie groß und süß die Äpfel dieses Jahr sind.

In der darauffolgenden Woche wurden die Äpfel in beiden Klassen dann verarbeitet.

Es wurde fleißig geschält, entkernt und geschnippelt, denn ein großer Topf musste gefüllt werden! Noch ein bisschen Wasser dazu - Zucker brauchte man nicht, denn die Äpfel waren einfach wunderbar süß - und auf den Herd damit! Am nächsten Tag verdrückten alle Unmengen von leckerem Apfelmus.

Außerdem wurden in einem Dörrapparat Apfelchips hergestellt, so viele, dass jeder Schüler eine kleine Tüte davon mit nach Hause nehmen konnte.

Insgesamt war das eine Aktion, die bei allen sehr gut ankam. Nicht nur, dass die Äpfel roh, gekocht und getrocknet sehr gut schmeckten, den Kindern war auch bewusst, dass es sich um garantiert ungespritztes Obst handelte und sie sich somit auch ausgesprochen gesund ernährten.

Bertha-von-Suttner-Schule

Eine Haltestelle der besonderen Art - das Frischemobil



Im Herzen des Frischemobils

Foto: Astrid Bohländer

Am 14. September konnten die SchülerInnen der beiden Berufsfachschul-Klassen und der beiden Klassen des AVdual der Bertha-von-Suttner-Schule zwei Schulstunden der besonderen Art genießen: das Frischemobil von Edeka Südwest hielt im Schulhof und schnell konnte eine spannende Entdeckungstour beginnen.

Das Frischemobil ist ein speziell umgebauter Bus, der SchülerInnen die Möglichkeit bietet, die verschiedenen Ausbildungsbereiche im Lebensmitteleinzelhandel kennenzulernen. Mit acht Entdeckerstationen sowie zwei interaktiven Multimediaspielen haben SchülerInnen die Möglichkeit, spannende Einblicke und interessante Informationen rund um die Tätigkeiten in der Ausbildung zu erhalten.

An der Station „virtuelle Frischetheke“ sollten die SchülerInnen beispielsweise auf verschiedene Kundenwünsche zu reagieren. Dafür wurden ihnen auf einem großen Bildschirm kurze Videos gezeigt. Je nachdem,

wie sich die SchülerInnen entschieden, fiel die Reaktion des Kunden im Video aus. Auch an der Station „Kasse“ hieß es, Reaktions-schnelligkeit zu beweisen und den Überblick zu behalten. Ein anderes Angebot im Bus war das Multimediaspiel „Supermarkt-Scooter“. Hierbei mussten bei einer virtuellen Fahrt durch einen Edeka-Markt verschiedene Fragen beantwortet werden.

„Das war super! Ich wusste gar nicht, dass es so viele unterschiedliche Aufgaben in einem Supermarkt gibt. Eine Ausbildung in diesem Bereich kann ich mir echt gut vorstellen. Das Frischemobil hat mir gezeigt, wie spannend und abwechslungsreich die Arbeit mit Lebensmitteln sein kann“, so das Fazit eines begeisterten Schülers.

Heisenberg-Gymnasium

Apfelernte der 5e



Die 5e bei der Apfelernte Foto: Muser

477 – das ist die Antwort auf die am häufigsten gestellte Frage der letzten Woche.

Freitagvormittag machte sich die 5e zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Dusberger und Herrn Muser auf den Weg zur Obstwiese. Dort hieß es dann „Bäumchen rüttel dich, Bäumchen schüttel dich.“ Wenige Minuten später lag eine Menge Obst auf dem Boden „Wie viel Liter werden das?“ fragten die Schüler ihre Lehrer mehr als nur ein Mal. Doch mit dem Abernten war die Arbeit noch nicht getan. Danach ging es ans Einladen. Mit viel Spaß und Eifer füllte die Klasse 15 große Kisten voller Äpfel.

„Wie viel Liter werden das?“ Bis zur Beantwortung der Frage mussten alle noch einen Tag warten. Das Geheimnis wurde dann am Samstag gelüftet. Am Morgen erntete die Klasse noch die Streuobstwiese des Heisenberg-Gymnasiums ab.

Dann ging es nach Gaggenau. Viele Eltern halfen, die wertvolle Fracht zur dortigen Fruchtsaftkellerei zu bringen. Dort wurden die Äpfel vor den gespannten Augen der jungen Erntehelfer zu Saft gepresst und auch gleich abgefüllt. Zum Schluss konnten die stolzen Kinder dann 477 Liter Apfelsaft, der sogar noch heiß war, direkt wieder mit zur Schule nehmen. Ob sie den Saft zum Markt bringen oder alles selber trinken werden, entscheidet die Klasse am Montag. Immerhin sind es fast 20 Liter pro Schüler, das kann auch schon ein Fünftklässler ausrechnen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteil des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlichen Anleitung eine einsatzorientierte Begleitung sowie ein verpflichtendes Reflexionsseminar beinhaltet.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Der Einsatz der/des Freiwilligen erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), die Betreuung in Einzelfällen, die Begleitung bei Behördengängen, Begleitung der Mitarbeiter bei der aufsuchenden Arbeit, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **16.10.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Dipl.-Ingenieur/in Hochbau / Architektur als Sachgebietsleiter/in Hochbauplanung

im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Sachgebietsleitung Hochbauplanung mit derzeit acht Mitarbeiter/innen zur Planungs koordinierung sowie die selbstständige Planung und Durchführung von städtischen Neubau-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen (Leistungsphasen 1-9 HOAI) mit der Projektsteuerung.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, TH, FH) oder vergleichbare Studiengänge und fundierte Erfahrungen als Architekt/in, vorzugsweise im öffentlichen Dienst, setzen wir voraus. Wir suchen Bewerber/innen mit umfassender fachlicher Qualifikation, Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie der Bereitschaft und Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten. Erfahrungen in entsprechenden Aufgaben der öffentlichen Verwaltung sowie in der Versorgungstechnik/ Fachrichtung Technisches Gebäudemanagement und im Energiemanagement sind von Vorteil. Sichere Kenntnisse im Vergabewesen, bei EDV-Anwendungen und CAD werden erwartet.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 12 TVöD. Bei der Stadt Ettlingen legen wir großen Wert auf qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter. Die Besetzung der Stelle im Wege der Teilzeit ist möglich. Frauen und Männer haben bei uns die gleichen Chancen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 12.10.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-070

Neubau Schul-, Sport- und Vereinshalle Schöllbronn - Abbrucharbeiten

Leistungsumfang

- Baufeldfreimachung Sporthalle
- Baustelleneinrichtung/Arbeitsschutz
- Wasserhaltung
- Rückbauvorbereitende Arbeiten/Entkernung
- Schadstoffsanierung
- Komplettrückbau
- Erdarbeiten
- Transport und Entsorgung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E16731634 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-051

Neubau Mensa im Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank- Realschule – Dachabdichtungsarbeiten nach DIN 18338

Leistungsumfang

1.135 m² mehrlagiger Dachaufbau,
einschl. Wärmedämmung
230 m Dachrandabschluss
1.135 m² Gründach

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E45485654 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Freitag, 28. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 29. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 30. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Montag, 1. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 2. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 3. Oktober

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 988 7100, Rüppurr, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117
Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag,

Donnerstag, 4. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach
Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
 Elektrizität: 101-777 oder 338-777
 Erdgas: 101-888 oder 338-888
 Wasser und Fernwärme:
 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
 Kabel Baden-Württemberg
 Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
 Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege
 Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik,

individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern, Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243-515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, Email: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

Demenzberatung beim Caritasverband Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für psychisch erkrankte Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243/515-130

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome**-Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. -Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern -Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

-Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen,
Tel.: 07243/945450, Mail:
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflage team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Bearbeitung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29. und Sonntag, 30. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag: Keine HL. Messe wegen des Patroziniumsfestes in Liebfrauen

Pfarrei St. Martin

Samstag: Keine Messe wegen des Patroziniumsfestes in Liebfrauen

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag: 10 Uhr, Familiengottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet von den Chören Herz-Jesu und St. Martin

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag: 10 Uhr, Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag: 18 Uhr; Sonntagabendmesse anschließend Vortrag von Pater Bretzinger

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag: Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag: 11 Uhr, Sonntagsmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag: 9:45 Uhr, Sonntagsmesse, anschließend Vortrag von Pater Bretzinger

St. Wendelin, Oberweier

Samstag: 18 Uhr, Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag: 18 Uhr, Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag: 10.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag: 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Weidhas mit Abendmahl

Johannespfarre

Sonntag: 10 Uhr, Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. Martin Klein); 10 Uhr, Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus.

Vorankündigung: am 7. Oktober ist um 10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Johanneskirche und im Anschluss Gemeindefest!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag: 10 Uhr, Gottesdienst; mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag: 10 Uhr, Gottesdienst, parallel Kinderprogramm

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10:45 Uhr, Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9 Uhr, Gottesdienst

durch Bezirksevangelist Späth

Mittwoch: 20 Uhr, Gottesdienst

Kirchliche Mitteilungen

Patrozinium in Liebfrauen

am Sonntag, 30. September

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns das Patrozinium in Liebfrauen zu feiern. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

GESPRÄCHSKREIS

„FRAUEN IN DER BIBEL“

„Die Prophetin Mirjam, die Schwester Aarons, nahm die Pauke in die Hand und alle Frauen zogen mit Paukenschlag und Tanz hinter ihr her.“ Eine Frau führt die Gemeinde an, allerdings nicht in der Schriftlesung, sondern im Tanz. Wenig wissen wir über Mirjam und doch ist sie nicht vergessen. Wir wollen uns Miriam und ihrer Geschichte am **Dienstag, 15.10.** mit einfach erlernbaren Tänzen nähern. Bitte bequeme Schuhe mitbringen. Beginn ist um **20 Uhr im Gemeindezentrum in Herz-Jesu.** Selbstverständlich sind auch Männer zu dieser Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis zum 14.10.** unter c.leben@gmx.de oder unter (07243) 21 72 17.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion - Nachbarschaftshilfe Erstkommunion 2019 in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

Alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit (Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart) die in diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir ganz herzlich zur Erstkommunionvorbereitung 2019 ein. Die Erstkommunionvorbereitung startet am Sonntag, 7. Oktober, mit der Anmeldung zu der wir alle Familien einladen. In den Gottesdiensten werden auch die Erntegaben gesegnet. Die Kinder sind eingeladen zum Gottesdienst ein Erntedankkörbchen mitzubringen.

Sie haben als Familie die Wahl zu welchem der beiden Gottesdienste sie kommen möchten, um ihr Kind anzumelden:

Schöllbronn: 7. Okt. 2018, 11 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Anmeldung der Erstkommunionkinder

Bruchhausen: 7. Okt. 2018, 18 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Anmeldung der Erstkommunionkinder. Nach der Anmeldung erhalten sie dann weitere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung und der Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit.

Nachbarschaftshilfe Oberweier, Bruchhausen, Ettligenweier

Frau Gladitsch hat 30 Jahre die Nachbarschaftshilfe in Bruchhausen und Oberweier geprägt. Nun möchte sie mit 80 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen für Oberweier, Ettligenweier und Bruchhausen eine neue Einsatzleiterin oder Einsatzleiter ebenso Helfer- und Helferinnen. Es wird eine Ehrenamtschule gewährt. Interessierte wenden sich für nähere Informationen an das Pfarrbüro in Bruchhausen Telefonnummer 91119.

Zeltlagerbilderabend

Wie bereits angekündigt findet an diesem Freitag, 28.09. unser Zeltlagerbilderabend statt. Ihr seid ab 18 Uhr herzlich eingeladen mit euren Familien ins Gemeindezentrum (Augustin-Kast-Str. 6) zu kommen, um die schöne Lagerzeit noch einmal Revue passieren zu lassen. Wir freuen uns euch alle wieder zu sehen und einen schönen Abend mit euch zu verbringen!



Gruppenfoto Zela

Foto: Lösel

5. Benefiz-Jazz-Konzert mit Peter Lehel und Sandra Wollasch

Schon zum 5. Mal findet in diesem Jahr das Benefiz-Jazz-Konzert am 30. November in der Dionysiuskirche in Ettligenweier (um 19.30) statt.

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren konnten die Veranstalter des Lions Clubs Karlsruhe-Turmberg erneut die weit über unsere Region hinaus bekannten Jazz-Interpreten Peter Lehel, Peter Schindler, Sandra Wollasch und Mathias Hautsch gewinnen.

In der barocken Atmosphäre der Kirche erwartet die Besucher eine ganz besondere musikalische Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Die Idee zur Durchführung eines Jazz-Benefizkonzerts in Ettligenweier stammt von dem leider zu früh verstorbenen Lions-Mitglied Dr. Ulrich Eimer.

Ein Teil des Erlöses in Höhe von € 1.000,- wird - wie in den Vorjahren - dem Hospiz Arista zur Verfügung gestellt. Damit beläuft sich der übergebene Gesamtbetrag für die dortige segensreiche Arbeit auf € 5.000,-. Der Lions Club Karlsruhe-Turmberg engagiert sich darüber hinaus bei der Sprachbildung in Kindergärten und Grundschulen mit hohem Migrationsanteil unter den Schülern.

Er will dazu beitragen, dass sich die Chancen der Kinder, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren, verbessern. Deshalb fließt ein weiterer Teil des Erlöses in entsprechende Sprachfördermaßnahmen. Eintrittskarten zum Konzert sind an der Abendkasse am Eingang der Kirche erhältlich. Auch die Reservierung von Karten ist unter „lions-jazz.de“ möglich. Die reservierten Karten werden an der Abendkasse hinterlegt. Die Veranstalter hoffen auf einen regen Besuch und auf ein erneut stimmungsvolles Erlebnis beim Konzert.

Vortrag Pater Bretzinger

Einladung des Arbeitskreises „Aktiv Helfen“, Spessart Der Arbeitskreis lädt herzlich zu einem Vortrag von Pater Bretzinger am 30. September 2018 ein. Nach dem Gottesdienst in der St. Antonius Kirche, Spessart, wird er im Kindergartensaal über seine Arbeit in Ecuador berichten.

Luthergemeinde

Gottesdienstverlegung

Der Gottesdienst der Luthergemeinde findet am 30. September um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen statt, nicht wie ursprünglich angezeigt in Ettligen-West. Mit der Verlegung nehmen wir ökumenisch Rücksicht auf die Verlegung des Patroziniums der Liebfrauenkirche.

Erntegaben für den Tafelladen

In der Woche vom 1.-7. Oktober können Erntegaben für den Tafelladen beim Gemeindezentrum Bruchhausen abgegeben werden. Insbesondere haltbare Lebensmittel werden nach dem Erntedankgottesdienst (7. Oktober) an den Tafelladen Ettligen weitergegeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. So kann auch in diesem Jahr ein schöner Erntedankaltar gestaltet werden und Sie tun etwas Gutes für die Bedürftigen in unserer Stadt.

Gottesdienst der Grundschule

Die Grundschule Oberweier feiert am Dienstag, 2. Oktober, um 8.40 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Wendelin-Kirche. Dazu sind neben Schülern und Lehrern auch Eltern, Verwandte und alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Gemeindefreund Stefan Debatin und Pfarrer Thorsten Maaßen freuen sich über Ihre Teilnahme. In diesem Gottesdienst werden auch die Erstklässler für ihre Schulzeit gesegnet.

Paulusgemeinde

Familiengottesdienst mit Erntedank

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Erntedank mit anschließendem Brunch am 7. Oktober, 10 bis 10.45 Uhr in die evangelische Pauluskirche. Gaben zum Schmücken des Erntedank Altars sind willkommen.

Diese Gaben können Sie ab 1.10. von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr oder am Samstag vor Erntedank zwischen 10 und 14 Uhr ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettliger TAFEL gespendet. Vielen Dank!

Johannesgemeinde

Der **Glaubenskurs - Weil du Ja zu mir sagst**, startet am Montag, 1. Oktober, um 20 Uhr in der Luthergemeinde Bruchhausen mit insgesamt 4 Terminen, immer montags im Oktober. Es sind noch Plätze frei! Herzliche Einladung an alle Interessierten! Anmeldung unter 07243/9688 (Luthergemeinde).



Liebenzeller Gemeinde

Erntedank-Familiengottesdienst

Die Liebenzeller Gemeinde Ettligen veranstaltet am Sonntag, 30. September, 10 Uhr, einen Erntedank-Gottesdienst für die ganze Familie. Nach der Predigt von Pastor Ludwig Meis besteht außerdem die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken.

Neuapostolische Kirche

Gott sei Dank

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Ettligen lädt zum Gottesdienst am Erntedank-Sonntag, 7. Oktober um 9:30 Uhr in die

Eper Mayer Str. 43 ein. Dieser Gottesdienst steht unter dem Motto „Gott sei Dank“ und die neupostolischen Christen feiern den Erntedank-Gottesdienst im Bewusstsein, dass es vieles gibt, für das wir Menschen Gott dankbar sein können. Erntedank ist ein guter Anlass, dies in den Mittelpunkt zu stellen, zu erkennen und damit Zufriedenheit zu erfahren.

Besonderer Blickfang wird im Erntedank-Gottesdienst der von den Kindern der Kirchengemeinde mitgestaltete Altarschmuck aus Erntegaben sein. In großer Achtung vor unserer Schöpfung werden für den Altarschmuck Obst- und Gemüsesorten gewählt, die aus kontrolliertem biologischem Anbau stammen. Der Altarschmuck ist zusätzlich sichtbarer Ausdruck der Dankbarkeit für alles, was wir dem Schöpfer und der Schöpfung verdanken.

Die Gemeindeglieder bringen zu diesem Gottesdienst auch Sachspenden für den Ettlinger Tafelladen mit in die Kirche, welche von der Leiterin des Tafelladens und ihrem Team im Anschluss abgeholt werden. Chor und eine Instrumentalgruppe gestalten den Erntedank-Gottesdienst mit und erfreuen schon vor Beginn mit ihren Vorträgen die Gottesdienstbesucher. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, am Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst teilzunehmen und den Dankgottesdienst am Sonntagvormittag, 7. Oktober, mitzufeiern. Kaffee- und Gebäck liefert der Ettlinger Weltladen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Montag, 1. Oktober, 16:30 Uhr Mitarbeiter-treffen der Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 3. Oktober, 20 Uhr Familienkreis Müller; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 4. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Anselm Kiefer - Künstler und Philosoph

Pfarrrei St. Martin

Montag, 1. Oktober, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Liebfrauen

Freitag, 28. September, 19 Uhr KAB: Weinverkostung von Pfälzer Weinen mit Matthias

Luthergemeinde

Montag, 1. Oktober 20 Uhr Glaubenskurs: Stufen des Lebens „Weil du Ja zu mir sagst“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Dienstag, 2. Oktober 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Freitag, 28. September, 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 1. Oktober, 18 Uhr Vorbereitungstreffen Besuchsdienst im Caspar-Hedio-Haus; 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 2. Oktober, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 4. Oktober, 10 Uhr Bibelkreis im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West); Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren Samstag 19:30 Uhr; David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis:

Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:

Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 30. September, sonntags: 14 - 17 Uhr Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 Museum am Lauerturm

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer

Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 14. Oktober, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; Sa: 11 - 18 Uhr Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

bis 23.12., Mi - So: 11 - 18 Uhr Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

bis 07. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Braun · Lutz · Viala - Preisträger der Werner-Pokorny-Stiftung Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 28. September,

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292

20:30 Uhr Session mit Thema: Frankfurt Besetzung:Steffen Dix (tp, flh), Martin Lejeune (git), Volker Engelberth (p), Friedrich Betz (b) und Holger Nesweda (dr) und Sessionmusiker Eintritt 5 € Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse Jazz-Club

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h

Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung ist erforderlich unter: 0721 567449 E-Mail: info@kunstagentur-beletage.de Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 29. September,

20 Uhr **Tratsch im Treppenhaus (PREMIERE)** Eigeninszenierung kleine Bühne Ettlilingen e.V Schwank in 4 Akten von Jens Exler nach dem Ohnsorg-Theater-Klassiker Schleinkofer/Ecke Goethestraße

Sonntag, 30. September,

10:40 Uhr + 14:40 Uhr **Historische Dampfbahnfahrt** Servicetelefon&Platzreservierung : 07243 7159686 Abfahrt: Ettlilingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten** Stadtspaziergang nördlich der Alb mit Blick in die Ausstellung „Bäuerliches Leben um 1900“ im Museum am Lauerturm. Dauer: ca. 60 Minuten Gebühr: 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Rathausbrücke

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR - Antje Weithaas und Boris Kusnezow** Einführung 17:30 Uhr Eintritt: 25 €/ 20€/ 15€/ 10€ (eingeschränkte Sicht) Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 oder unter: www.reservix.de (zuzügl. Reservixgebühr) Asamsaal/Schloss

Dienstag, 02. Oktober,

9:45 Uhr Ettlilinger Unterwelt: das Ettlilinger Kellergewölbe Führung: Hans Detlef Pasch, Stadtmuseum Anmeldung bei Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; E-Mail: gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlilingen Treffpunkt: Schlossvorplatz

Dienstag, 02. Oktober,

10 - 11 Uhr Bewegte Apotheke Ettlilingen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Treffpunkt bei der Vita Apotheke Weitere Termine: 16. + 30. Oktober

Mittwoch, 03. Oktober,

11 Uhr **Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit** ausgerichtet von Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet -Monika Lazar (MDB) -Dieter Lauinger (Landesminister Thüringen) -Wolf-Dieter Steinmann (Evangelischer SWR Rundfunkpfarrer) Musikalische Umrahmung: Schlagzeugensemble der Musikschule Schlossgartenhalle

Donnerstag, 04. Oktober,

9:30 - 11 Uhr **Anselm Kiefer:** Geschichte, Mystik und Religion Referentin: Dr. Alexandra Axtmann, Kunsthistorikerin am KIT Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; E-Mail: gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlilingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19 - 22 Uhr **Workshop Lettering –Teil 1** - Tipps und Tricks zum Ausprobieren von Henriette Blatz Werkzeuge, Techniken und Übungen zum aktuellen Trendthema Kursgebühr 10 € plus Materialkosten Anmeldung unter Tel. 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de (Zweiter Teil am 25. Oktober) Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

20 Uhr **Wolfgang Schorlau: Der große Plan** Eintritt: 10 €; bei Thalia Filiale Ettlilingen, unter 07243-14293 oder thalia.ettlingen@thalia.de Thalia Buchhandlung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlilingen Buhlsche Mühle

Selbsthilfegruppen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

“**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlilingen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: Kein Fibrotreff nächstes Treffen am Mittwoch, 5. September, um 17 Uhr, im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14,

Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse, 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlilingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“

Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **“Demenzfreundliches Ettlilingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **„Familie“ Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Infos Caritasverband, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlilingen

Senioren-Union

Vorstandssitzung am Dienstag, 2. Oktober, um 15.00 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle.

SPD

Bürgersprechstunde

Am Montag, 1. Oktober, findet ab 17 Uhr die nächste Bürgersprechstunde mit René Asché, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, statt.

Treffpunkt: SPD-Fraktionszimmer, Im Ferning 6a.

Immer für Sie geschaltet ist auch unser Bürgertelefon mit der Nummer: 07243-31797